

Statistisches Landesamt
des Freistaates
Sachsen



Statistische Berichte

Strafvollzug im Freistaat Sachsen

2004

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsident/Sekretariat -1900

Auskunft -1913, -1914

Bibliothek -4352

Vertrieb -4316

Telefax -1999

Telefax -1921

Telefax -1598

Internet

www.statistik.sachsen.de

E-Mail

info@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, November 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	4
Ergebnisdarstellung	7
Tabellen	
1. Belegungsfähigkeit, Belegung und Auslastung der Justizvollzugsanstalten am 31. März 2004	9
2. Gefangene im geschlossenen und offenen Vollzug in den Justizvollzugsanstalten am 31. März 2004 nach Geschlecht	10
3. Zugänge und Abgänge in den Justizvollzugsanstalten vom 1. bis 31. März 2004	11
4. Gefangene und vorübergehend Abwesende der Justizvollzugsanstalten am 31. März 2004 nach Art des Vollzugs	12
5. Gefangene in Untersuchungshaft am 31. März 2004 nach Alter und Geschlecht	13
6. Gefangene mit sonstiger Freiheitsentziehung am 31. März 2004 nach Geschlecht und Art der Freiheitsentziehung	14
7. Strafgefangene und Sicherungsverwahrte am 31. März 2004 nach Geschlecht und Art des Vollzugs	15
8. Strafgefangene am 31. März 2004 nach Straftatengruppen, Art des Strafvollzugs, Geschlecht und Altersgruppen	16
9. Ausländische Strafgefangene am 31. März 2004 nach Straftatengruppen, Art des Strafvollzugs und Altersgruppen	18
10. Strafgefangene am 31. März 2004 nach Straftaten bzw. Straftatengruppen, Art des Strafvollzugs und Altersgruppen	20
11. Strafgefangene am 31. März 2004 nach demographischen Merkmalen, Art des Strafvollzugs und Altersgruppen	28
12. Strafgefangene am 31. März 2004 nach Altersgruppen und Dauer des voraussichtlichen Vollzugs	29
13. Vorbestrafte im Strafvollzug am 31. März 2004 nach Art und Häufigkeit der Vorstrafen, Art des Strafvollzugs und Altersgruppen	30
14. Strafgefangene im geschlossenen und offenen Vollzug am 31. März 2004 nach Art des Strafvollzugs, Altersgruppen und Geschlecht	31
15. Belegungsfähigkeit, Belegung und Auslastung der Justizvollzugsanstalten jeweils am 31. März 1995 bis 2004 nach Geschlecht	32
16. Gefangene jeweils am 31. März 1995 bis 2004 nach Art des Vollzugs und Geschlecht	33
17. Gefangene jeweils am 31. März 1995 bis 2004 im Untersuchungshaftvollzug nach Altersgruppen	34
18. Strafgefangene und Sicherungsverwahrte jeweils am 31. März 1995 bis 2004 nach Art des Vollzugs und Geschlecht	35

	Seite
19. Deutsche und ausländische Strafgefangene jeweils am 31. März 1995 bis 2004	36
20. Vorbestrafte Strafgefangene jeweils am 31. März 1995 bis 2004 nach Häufigkeit der Vorstrafen	36
21. Strafgefangene jeweils am 31. März 1995 bis 2004 nach Art des Strafvollzugs	37
22. Deutsche und ausländische Strafgefangene jeweils am 31. März 1995 bis 2004 nach Art des Vollzugs und Altersgruppen	38
23. Deutsche und ausländische Strafgefangene jeweils am 31. März 1995 bis 2004 nach Art des Vollzugs und Altersgruppen (in Prozent)	39
24. Strafgefangene jeweils am 31. März 1995 bis 2004 nach Straftatengruppen und Geschlecht	40
25. Strafgefangene jeweils am 31. März 1995 bis 2004 nach Straftatengruppen und Geschlecht (in Prozent)	42
26. Ausländische Strafgefangene jeweils am 31. März 1995 bis 2004 nach Straftatengruppen und Geschlecht	44
27. Ausländische Strafgefangene jeweils am 31. März 1995 bis 2004 nach Straftatengruppen und Geschlecht (in Prozent)	46
 Abbildungen	
Abb. 1 Belegungsfähigkeit und Belegung der Justizvollzugsanstalten jeweils am 31. März 1995 bis 2004	49
Abb. 2 Gefangene in den Justizvollzugsanstalten am 31. März 2004 nach Art des Vollzugs (in Prozent)	49
Abb. 3 Gefangene in den Justizvollzugsanstalten jeweils am 31. März 1995 bis 2004 nach Art des Vollzugs	50
Abb. 4 Strafgefangene am 31. März 2004	51
Abb. 5 Deutsche und ausländische Strafgefangene jeweils am 31. März 1995 bis 2004	52
Abb. 6 Vorbestrafte Strafgefangene jeweils am 31. März 1995 bis 2004 nach Häufigkeit der Vorstrafen	52

Vorbemerkungen

Die bundeseinheitlich durchgeführte Justizvollzugsstatistik ist eine koordinierte Länderstatistik. Sie bildet innerhalb der amtlichen Statistik neben der Gerichtlichen Strafverfolgungsstatistik und der Polizeilichen Kriminalstatistik eine der wichtigsten Grundlagen zur Beurteilung der Kriminalitätslage.

Die Justizvollzugsstatistik gibt zum einen Auskunft über die Struktur der Justizvollzugsanstalten des Landes, deren Belegungskapazität, die tatsächliche Belegung und über die Art des Vollzugs, einschließlich Untersuchungs- und Abschiebungshaft. Zum anderen enthält sie Angaben über die am Stichtag einsitzenden Strafgefangenen und Sicherungsverwahrten nach Alter, Geschlecht, Familienstand, Staatsangehörigkeit, Wohnsitz, Straftat, Dauer der Strafen, Art des Vollzugs und Häufigkeit der Vorstrafen.

Die Justizvollzugsstatistik gliedert sich in zwei Erhebungen:

- monatliche Erhebung über den Bestand und die Bewegung der Gefangenen
- jährliche Stichtagserhebung am 31. März von demographischen und kriminologischen Merkmalen der Strafgefangenen und Sicherungsverwahrten.

Grundlage für diese Erhebungen sind die Nachweisungen aus den Buchwerken der Justizvollzugsanstalten. Monatlich werden aus diesen Buchwerken Angaben zur tatsächlichen Auslastung und zur Gefangenenbewegung, getrennt für Frauen und Männer im offenen sowie geschlossenen Vollzug, übernommen. Dabei wird der Gefangenenbestand am Monatsende um 24 Uhr gezählt. Nicht einbezogen werden die vorübergehend Abwesenden. Gemäß Vollzugsgeschäftsordnung besteht für den Leiter der Vollzugsgeschäftsstelle Auskunftspflicht.

Am 31. März eines jeden Jahres wird eine Stichtagserhebung über demographische und kriminologische Merkmale der Strafgefangenen und Sicherungsverwahrten durchgeführt. Dabei werden die Gefangenen und Verwahrten um 24 Uhr sowie, im Gegensatz zur monatlichen Erhebung des Gefangenenbestandes, die zu diesem Zeitpunkt vorübergehend Abwesenden gezählt. Von Untersuchungsgefangenen, zu Strafarrest Verurteilten, Abschiebungsgefangenen und Personen mit einer anderen Art der Freiheitsentziehung werden keine näheren Angaben zur Person bzw. Straftat erhoben.

In der Stichtagserhebung wird bei mehreren Straftaten diejenige erfasst, die vom Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Zur Sicherung der Vergleichbarkeit mit der gerichtlichen Strafverfolgungsstatistik wird in der Strafvollzugsstatistik ein abgestimmtes Straftatenverzeichnis verwendet.

Die Maßnahme "Sicherungsverwahrung" wurde in den neuen Bundesländern auf Grund des Einigungsvertrages vor dem 1. August 1995 nicht angewandt. Bis zum Zeitpunkt der Stichtagserhebung 2004 gab es in den sächsischen Justizvollzugsanstalten noch keine Sicherungsverwahrten.

Es ist zu beachten, dass auf Grund einer Verwaltungsvereinbarung der Länder Thüringen und Sachsen von 1995 auch alle weiblichen Gefangenen aus Thüringen in den sächsischen Justizvollzugsanstalten untergebracht sind.

Im vorliegenden Bericht werden, im Unterschied zu den Veröffentlichungen der Vorjahre, die Ergebnisse der beiden Erhebungen des Strafvollzugs am Stichtag 31. März zusammengefasst dargestellt.

Rechtsgrundlage

Die Strafvollzugsstatistik ist eine der Rechtspflegestatistiken, die auf Beschlüsse der Justizministerkonferenz zur Erstellung bundeseinheitlicher Ergebnisse zurückgehen.

- Regelung über die „Strafvollzugsstatistik, hier: Stichtagserhebung zum 31. März des Jahres (NR. 74 VGO)“ gemäß Justizministerialschreiben vom 29. Januar 1998 (nicht veröffentlicht), zuletzt verlängert durch Verwaltungsvorschrift vom 27. November 2003 (SächsABl. S. 1160),
- Erlass des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz über die Übernahme der bundeseinheitlichen Verwaltungsvorschriften im Bereich des Justizvollzuges, hier: Vollzugsgeschäftsordnung Band I und Band II (VGO) vom 29. April 1991 (nicht veröffentlicht), zuletzt verlängert durch Verwaltungsvorschrift vom 22. November 2001 (SächsABl. S. 1220),
- Vollzugsgeschäftsordnung (VGO), Nr. 73 vom 1. Juli 1965,
- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz-BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Art. 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. S. 3322),
- Sächsisches Statistikgesetz (SächsStatG) vom 17. Mai 1993 (SächsGVBl. S. 453), zuletzt geändert durch Art. 13 des Gesetzes vom 6. Juni 2002 (SächsGVBl. S. 168)

Erläuterungen

Gefangene

Gefangene sind Personen, denen auf Grund eines förmlichen Gesetzes unter Beachtung vorgeschriebener Formen durch richterliche Anordnung die Freiheit entzogen ist und die sich in einer Justizvollzugsanstalt befinden. Sie sind Untersuchungsgefangene, Strafgefangene, im Rahmen eines Auslieferungs-, Durchlieferungs- bzw. Abschiebungsverfahrens zugeführte Gefangene oder Zivilhaftgefangene.

Strafgefangene

Personen, die rechtskräftig zu einer Freiheitsstrafe bzw. Jugendstrafe verurteilt worden sind und sich zu deren Verbüßung in einer Justizvollzugsanstalt befinden.

Jugendstrafgefangene

Personen, die rechtskräftig zu einer Jugendstrafe verurteilt worden sind und sich zu deren Verbüßung in einer Justizvollzugsanstalt befinden.

Justizvollzugsanstalten

Justizvollzugsanstalten sind die unter einer hauptamtlichen Leitung (Anstaltsleiterin/Anstaltsleiter) stehenden Vollzugsbehörden als untere selbständige Verwaltungseinheit im Bereich des Strafvollzuges. Es werden in den Justizvollzugsanstalten die Untersuchungshaft, Freiheitsstrafe, Jugendstrafe, Sicherungsverwahrung, Zivil-, Auslieferungs-, Durchlieferungs- oder Abschiebungshaft vollzogen.

Auslastung

Die Auslastung der Justizvollzugsanstalten wird durch das prozentuale Verhältnis der tatsächlichen Belegung zur Belegungsfähigkeit ermittelt. Eine Quote von über 100 Prozent kann zustande kommen, wenn z. B. die einzelnen Hafträume überbelegt werden.

Unterbringung der Gefangenen

Unterbringung der Gefangenen bezeichnet die Form der Unterkunft in den jeweiligen Vollzugsanstalten auf Grund der gesetzlichen Regelung. Das Strafvollzugsgesetz (§§ 17, 18) orientiert sich hierbei an den üblichen Verhältnissen in der Gesellschaft (Angleichungsgrundsatz) und sieht im Grundsatz für die Unterbringung des Gefangenen während der Ruhezeit Einzelhaft vor. Auf Grund der baulichen Situation und der hohen Zahl der Gefangenen ist diese Forderung in Sachsen nicht erfüllbar.

Geschlossener Vollzug

Anstalten des geschlossenen Vollzuges sind gekennzeichnet durch bauliche und technische Sicherungsvorkehrungen, insbesondere Umfassungsmauer, Fenstergitter, besonders gesicherte Türen, um eine sichere Unterbringung der Gefangenen zu gewährleisten. Die Gefangenen sind grundsätzlich ständig und unmittelbar zu beaufsichtigen, sobald sie ihren Haftraum verlassen und sich innerhalb der Anstalt bewegen. In Anstalten des geschlossenen Vollzuges sind alle Gefangenen unterzubringen, die für eine Unterbringung in Anstalten des offenen Vollzuges nicht geeignet sind.

Offener Vollzug

Er hat keine oder nur verminderte Vorkehrungen gegen Entweichungen. Gemäß § 10 StVollzG sind Gefangene mit ihrer Zustimmung im offenen Vollzug unterzubringen, wenn sie den besonderen Anforderungen genügen, z. B. Mitarbeitsbereitschaft zeigen oder offen sind für pädagogische Bemühungen und wenn nicht zu befürchten ist, dass sie sich dem Vollzug der Freiheitsstrafe entziehen oder die Möglichkeiten des offenen Vollzuges zur Begehung von Straftaten missbrauchen. Das Leben im offenen Vollzug ist den allgemeinen Lebensverhältnissen weit stärker angeglichen als im geschlossenen Vollzug. Die Gefahr schädlicher Beeinflussung durch Mitgefangene ist hier wesentlich geringer. Der offene Vollzug ist in besonderer Weise dazu geeignet, den Übergang des Gefangenen in die Freiheit zu erleichtern, z. B. durch Arbeit außerhalb der Anstalt.

Vorübergehende Abwesenheit

Vorübergehende Abwesenheit liegt für die Dauer einer Überstellung, eines Aufenthaltes in einem Krankenhaus außerhalb des Vollzuges sowie einesurlaubes und einer befristeten Unterbrechung vor.

Zugang und Abgang

Die Zahlen über Zu- und Abgänge enthalten neben Strafantritten und -beendigungen oder bedingten Entlassungen auch sämtliche Wechsel einer Person von einer Haft- bzw. Strafart in eine andere, auch Verlegung zwischen den Anstalten.

Jugendlicher

Nach dem Jugendstrafrecht ist Jugendlicher, wer zur Zeit der Tat 14, aber noch nicht 18 Jahre alt ist. Auf diesen Personenkreis wird Jugendstrafrecht angewandt.

Heranwachsender

Heranwachsender ist, wer zum Zeitpunkt der Tat 18, aber noch nicht 21 Jahre alt ist. Wenn die Gesamtwürdigung der Persönlichkeit des Täters bei Berücksichtigung der Umfeldbedingungen ergibt, dass er zur Zeit der Tat nach seiner sittlichen und geistigen Entwicklung noch einem Jugendlichen gleichstand oder es sich nach der Art, den Umständen oder den Beweggründen der Tat um eine Jugendverfehlung handelt, ist die Anwendung des Jugendstrafrechts auf Heranwachsende möglich.

Erwachsener

Als Erwachsener wird nach dem allgemeinen Strafrecht verurteilt, wer zum Tatzeitpunkt 21 Jahre oder älter ist.

Ausländer

Ausländer ist jeder, der nicht Deutscher ist, also auch der Staatenlose.

Untersuchungshaft

Untersuchungshaft ist die aufgrund eines richterlichen Haftbefehls durchgeführte Inhaftierung des Beschuldigten in einer besonderen Abteilung der Justizvollzugsanstalt, um die Durchführung eines geordneten Strafverfahrens zu gewährleisten und die spätere Vollstreckung einer Freiheitsentziehung sicherzustellen. Zuständig zur Anordnung der erforderlichen vollzuglichen Maßnahmen ist der Richter.

Freiheitsstrafe

Freiheitsstrafe ist eine Strafe nach allgemeinem Strafrecht. Diese Strafe ist eine zeitige Freiheitsstrafe, sofern die Strafvorschriften nicht lebenslange Freiheitsstrafe androhen (§ 38 Abs. 1 StGB). Höchstmaß der zeitigen Freiheitsstrafe ist 15 Jahre, das Mindestmaß ein Monat (§ 38 Abs. 2 StGB).

Ersatzfreiheitsstrafe

Ersatzfreiheitsstrafe wird vollzogen, wenn die Geldstrafe nicht geleistet wird bzw. nicht geleistet werden kann. Einem Tagessatz der Geldstrafe entspricht 1 Tag Ersatzfreiheitsstrafe. Der Verurteilte kann die Freiheitsstrafe durch unentgeltliche Arbeit abwenden ("Schwitzen statt sitzen").

Jugendstrafe

Jugendstrafe ist Freiheitsentzug in einer Jugendstrafanstalt. Der Richter verhängt Jugendstrafe, wenn wegen schädlicher Neigungen des Jugendlichen, die in der Tat hervorgegangen sind, Erziehungsmaßregeln oder Zuchtmittel zur Erziehung nicht ausreichen oder wenn wegen der Schwere der Schuld Strafe erforderlich ist. Das Mindestmaß der Jugendstrafe beträgt sechs Monate, das Höchstmaß fünf Jahre. Handelt es sich bei der Tat um ein Verbrechen, für das nach allgemeinem Strafrecht eine Freiheitsstrafe von mehr als zehn Jahren angedroht ist, so ist das Höchstmaß zehn Jahre (§ 18 JGG).

Sicherungsverwahrung

Sicherungsverwahrung ist eine zusätzliche Maßregel bei gemeingefährlichen Hangtättern (§ 61 StGB), d. h. der Straftäter gelangt auch nach Strafverbüßung erst dann in Freiheit, wenn keine Gefahr erheblicher Straftaten mehr besteht. Die Unterbringung bzw. der Vorbehalt der Unterbringung in der Sicherungsverwahrung sind in § 66 und § 66a StGB geregelt.

Sonstige Freiheitsentziehung

Sie beinhaltet Strafarrrest, Überstellungen, Auslieferungs-, Durchlieferungs-, Abschiebungs- oder Zivilhaft.

Strafarrest

Strafarrest ist die im Wehrstrafgesetz gegen Soldaten und militärische Vorgesetzte, die nicht Soldaten sind, angedrohte mildeste Freiheitsstrafe. Er wird wegen militärischer Straftaten verhängt und kann bei nichtmilitärischen Taten von Soldaten an die Stelle einer Freiheitsstrafe von weniger als sechs Monaten treten. Die Dauer des Strafarrestes beträgt zwei bis sechs Monate (§§ 9, 12 WStG).

Abschiebungshaft

Abschiebungshaft ist die Inhaftierung eines Ausländers zur Vorbereitung der Ausweisung bzw. zur Sicherung der Ausweisung. Sie wird im Wege der Amtshilfe für die Ausländerbehörde in ausgewählten Justizvollzugsanstalten vollzogen.

Vollzug von Freiheitsstrafe

Freiheitsstrafe wird an rechtskräftig nach allgemeinem Strafrecht Verurteilten in Justizvollzugsanstalten vollzogen. Statistisch erfasst werden auch nach Jugendstrafrecht Verurteilte, die gemäß § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind.

Vollzug von Jugendstrafe

Jugendstrafe wird in Jugendstrafanstalten vollzogen. An einem Verurteilten, der das 18. Lebensjahr vollendet hat und sich nicht für den Jugendstrafvollzug eignet, braucht die Strafe nicht in der Jugendanstalt vollzogen werden. Jugendstrafe, die nicht in der Jugendanstalt vollzogen wird, wird nach den Vorschriften des Strafvollzugs für Erwachsene vollzogen und auch dort statistisch erfasst. Hat der Verurteilte das 24. Lebensjahr vollendet, so soll die Jugendstrafe nach den Vorschriften des Strafvollzugs für Erwachsene vollzogen werden. Über die Ausnahme vom Jugendstrafvollzug entscheidet der Vollstreckungsleiter (Jugendrichter). Außerdem dürfen in der Jugendstrafanstalt an Verurteilten, die das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und sich für den Jugendstrafvollzug eignen, auch Freiheitsstrafen vollzogen werden, die nach allgemeinem Strafrecht verhängt worden sind (§ 114 JGG).

Abkürzungen

StGB	- Strafgesetzbuch
BtMG	- Gesetz über den Verkehr mit Betäubungsmitteln
JGG	- Jugendgerichtsgesetz
JVA	- Justizvollzugsanstalt
KH	- Krankenhaus
StVollzG	- Strafvollzugsgesetz
WStG	- Wehrstrafgesetz

Ergebnisdarstellung

Am 31. März 2004 saßen in den zehn sächsischen Justizvollzugsanstalten insgesamt 4 368 Personen ein. Damit kam in Sachsen auf 1 000 Einwohner ein Gefangener. Nicht einbezogen sind 91 vorübergehend abwesende Gefangene. Die Zahl der Gefangenen in Sachsen stieg 2004 im Vergleich zum Stichtag des Vorjahres um 58 Personen bzw. 1,3 Prozent an. Nach dem Erreichen des Höchststands 2001 mit 4 738 Personen wurde zunächst in den zwei Folgejahren ein Rückgang verzeichnet (Tabellen 4 und 16).

Insgesamt 4 119 Männer und 249 Frauen befanden sich zum Stichtag in den Vollzugsanstalten. Sowohl die Zahl der männlichen Gefangenen erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr, um 27 Strafgefangene bzw. 1 Prozent, als auch die Zahl der inhaftierten Frauen, um 31 Personen bzw. 14 Prozent (Tabelle 16). Der Frauenanteil betrug 5,7 Prozent. Ohne den 70 weiblichen Gefangenen aus Thüringen betrug er 4,2 Prozent und lag damit 0,9 Prozentpunkte unter dem Bundesdurchschnitt.

Ende März 2004 standen in den sächsischen Justizvollzugsanstalten insgesamt 4 178 Haftplätze zur Verfügung, davon 3 812 im geschlossenen Vollzug und 366 Plätze im offenen Vollzug. Knapp die Hälfte der vorhandenen Haftplätze (2 041 bzw. 49 Prozent) waren für eine Einzelunterbringung, die restlichen 2 137 Plätze für eine gemeinsame Unterbringung in größeren Hafträumen der Anstalten eingerichtet (Tabelle 1).

4 036 Gefangene (92 Prozent) verbüßten am 31. März 2004 ihre Strafe im geschlossenen Vollzug. 332 Straftäter waren im offenen Vollzug untergebracht (Tabelle 2). Bezogen auf die Strafgefangenen saßen 9,6 Prozent der Gefangenen in Sachsen im offenen Vollzug, bundesweit waren es 17,5 Prozent.

Die Justizvollzugsanstalt Chemnitz wies mit 863 Straftätern Ende März 2004 die höchste Gefangenenzahl nach. Sie besaß auch die größte Abteilung des offenen Vollzugs mit 124 Insassen. In der JVA Dresden befanden sich 771 Gefangene. Die drittgrößte Belegungszahl von 598 Gefangenen wurde von der JVA Bautzen gemeldet. Zu den größeren Anstalten gehören auch die JVA Torgau und Leipzig mit einer Gesamtbelegung von jeweils 482 Gefangenen (Tabellen 1 und 2).

Knapp drei Viertel der Untersuchungsgefangenen (73 Prozent bzw. 538 Personen) waren in den Strafanstalten Leipzig, Dresden und Chemnitz untergebracht (Tabelle 5). Die meisten Jugendstrafgefangenen (371 Personen) verbüßten ihre Strafe in der JVA Zeithain (Tabelle 7). Frauen saßen in den Strafanstalten Chemnitz, Dresden und Leipzig ein (191, 53 bzw. 5 weibliche Gefangene).

In den Strafanstalten befanden sich ohne vorübergehend Abwesende zum Stichtag 2004 insgesamt 3 468 Strafgefangene, 738 Untersuchungsgefangene und 162 Gefangene in sonstiger Freiheitsentziehung (Tabelle 4).

Die Zahl der Personen in Untersuchungshaft nahm im Vergleich zum Vorjahr um 124 bzw. 14 Prozent ab. Seit 1999 (Höchststand: 1 182) verringerte sie sich um 38 Prozent. Ebenso gab es in den letzten Jahren eine rückläufige Entwicklung im sonstigen Freiheitsentzug. Gegenüber 2003 waren es 7 Gefangene bzw. 4 Prozent weniger und im Vergleich zum Höchststand 2000 mit 267 Gefangenen 39 Prozent weniger. Dagegen nahm die Zahl der Abschiebungsgefangenen gegenüber dem Vorjahr um knapp die Hälfte (20) auf 63 Personen zu (Tabelle 16). 247 Straffällige verbüßten eine Ersatzfreiheitsstrafe, 5 Personen bzw. 2 Prozent mehr als im Vorjahr (Tabelle 18).

Einschließlich der 69 vorübergehend Abwesenden waren am 31. März 2004 insgesamt 3 537 Strafgefangene inhaftiert. Das waren 197 Personen bzw. 6 Prozent mehr als im Jahr zuvor. Damit erreichte die Zahl der Strafgefangenen 2004 einen neuen Höchststand seit Einführung der Erhebung 1992 (Tabellen 4 und 22).

2 935 Straftäter verbüßten eine Freiheitsstrafe nach allgemeinem Strafrecht und 602 Straffällige eine Jugendstrafe. Während sich die Zahl der Gefangenen im Erwachsenenstrafvollzug gegenüber dem Vorjahr um 212 Personen bzw. 8 Prozent erhöhte, sank sie im Jugendstrafvollzug um 15 Personen bzw. 2 Prozent. Nach wie vor liegt aber der Anteil der Jugendstrafgefangenen in den sächsischen Justizvollzugsanstalten bezogen auf die Gesamtzahl der Strafgefangenen mit 17 Prozent über den 2003 bundesweit registrierten Anteil von 12 Prozent (Tabelle 21).

Die Differenzierung der Strafgefangenen 2004 nach dem Alter ergab wie in den Vorjahren, dass über die Hälfte (1 800 Personen bzw. 51 Prozent) noch keine 30 Jahre alt war. Das lag erheblich über dem Bundesdurchschnitt (2003) von 41 Prozent. 27 Prozent aller Strafgefangenen (955 Personen) befanden sich im Alter zwischen 30 und 40 Jahren und 22 Prozent (782 Personen) waren 40 Jahre und älter (Tabelle 23).

Zu einer Haftstrafe mit einer vorrausichtlichen Vollzugsdauer von maximal einem Jahr waren 47 Prozent der Strafgefangenen (1 656 Personen) verurteilt. 43 Prozent bzw. 1 505 Straffällige verbüßten eine Strafe von mehr als einem bis zu fünf Jahren und 11 Prozent bzw. 376 Straffällige von mehr als fünf Jahren. Von ihnen waren 71 Personen zu einer lebenslangen Freiheitsstrafe verurteilt (Tabelle 12).

Knapp drei Viertel der Strafgefangenen (2 527 Personen) war vorbestraft und mehr als die Hälfte (1 820 Gefangene) hatte schon zwei oder mehr Vorstrafen, gut ein Fünftel (780 Gefangene) hatte mehr als vier Vorstrafen (Tabelle 13).

Zum Zeitpunkt der Erhebung waren 381 Strafgefangene ausländische Staatsbürger. Die Zahl der inhaftierten Ausländer ist gegenüber 2003 um 8 Personen bzw. 2 Prozent gesunken. Der Ausländeranteil an allen Strafgefangenen verringerte

sich seit 2000 kontinuierlich und ist gegenüber dem Vorjahr um weitere 0,8 Prozentpunkte gesunken. Damit erreichte er 2004 mit 10,8 Prozent einen neuen Tiefstand (Tabelle 20). Er ist im Vergleich zum Bundesdurchschnitt mit 22,2 Prozent (2003) gering. Im Jugendstrafvollzug waren 16 Ausländer untergebracht. In den vorhergehenden drei Jahren waren es jeweils 24 jugendliche Ausländer. Die Zahl der ausländischen Gefangenen mit einer Freiheitsstrafe betrug 365 Personen. Das waren genau so viele wie im Vorjahr (Tabelle 22).

Die häufigste Ursache für den Vollzug von Jugend- und Freiheitsstrafe war 2004, nach wie vor mit steigender Tendenz, die Verurteilung wegen anderer Straftaten gegen die Person (außerhalb des Straßenverkehrs). Jeder vierte Strafgefangene (24 Prozent bzw. 860 Personen) wurde auf Grund dieser Straftaten inhaftiert (Tabellen 25 und 26). 243 Strafgefangene (7 Prozent), genauso viele wie im Vorjahr, verbüßten eine Freiheits- oder Jugendstrafe wegen Straftaten gegen das Leben, darunter 126 Personen (4 Prozent) wegen Mordes (Tabelle 10).

792 Strafgefangene befanden sich wegen Diebstahl und Unterschlagung in den Vollzugsanstalten. Gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich der Anteil der Gefangenen dieser Straftatengruppe um knapp einen Prozentpunkt auf 22 Prozent. Raub und Erpressung sowie räuberischer Angriff auf Kraftfahrer waren für jeden achten Strafgefangenen (12 Prozent bzw. 432 Personen) der Anlass zur Verurteilung (Tabellen 24 und 25).

Bei 419 Strafgefangenen lagen Schuldsprüche wegen anderer Vermögens- und Eigentumsdelikte vor. Das waren 99 Gefangene mehr als im Jahr zuvor. Der Anteil dieser Tätergruppe hat sich 2004 um 2 Prozentpunkte auf 12 Prozent erhöht und erreichte damit bei der deliktsbezogenen Betrachtungsweise der Gefangenenstruktur den höchsten Anstieg im Vergleich zum Vorjahr. Ursache für die Zunahme ist die gestiegene Zahl der Gefangenen um 63 auf 273 Personen, die wegen Betrug und Untreue straffällig wurden (Tabelle 10).

321 Strafgefangene waren wegen Straftaten im Straßenverkehr inhaftiert. Das waren 9 Prozent aller Strafgefangenen. In den letzten vier Jahren ist eine rückläufige Entwicklung zu verzeichnen (Tabellen 24 und 25).

Die Zahl der Gefangenen wegen Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz stieg gegenüber dem Vorjahr um 36 bzw. 17 Prozent auf 250 Personen. Mit 7 Prozent ist der Anteil dieser einsitzenden Tätergruppe in Sachsen gegenüber dem im Jahr 2003 registrierten Bundesdurchschnitt von 14 Prozent noch gering (Tabelle 10).

Wegen Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung verbüßten 233 Straftäter ihre Haftstrafe, 19 mehr als ein Jahr zuvor. Damit betrug 2004 der Anteil der Gefangenen wegen Sexualdelikten 7 Prozent, bundesweit waren es 8 Prozent (2003).

1. Belegungsfähigkeit, Belegung¹⁾ und Auslastung der Justizvollzugsanstalten am 31. März 2004

Justizvollzugs- anstalt	Belegungsfähigkeit			Belegung			Auslastung in %
	ins- gesamt	davon in		ins- gesamt	davon in		
		Einzel-	gemeinsamer		Einzel-	gemeinsamer	
		Unterbringung			Unterbringung		
Insgesamt							
Bautzen	485	192	293	598	155	443	123,3
Chemnitz	810	14	796	863 ²⁾	14	849	106,5
Dresden	795	650	145	771	544	227	97,0
Görlitz	130	50	80	127	-	127	97,7
Leipzig mit KH	467	134	333	482	101	381	103,2
Plauen	230	118	112	257	-	257	111,7
Torgau	454	396	58	482	292	190	106,2
Waldheim	255	159	96	256	98	158	100,4
Zeithain	401	209	192	377	209	168	94,0
Zwickau	151	119	32	155	29	126	102,6
Insgesamt	4 178	2 041	2 137	4 368	1 442	2 926	104,5
männlich							
Bautzen	485	192	293	598	155	443	123,3
Chemnitz	650	-	650	672	-	672	103,4
Dresden	736	623	113	718	527	191	97,6
Görlitz	130	50	80	127	-	127	97,7
Leipzig mit KH	457	132	325	477	101	376	104,4
Plauen	230	118	112	257	-	257	111,7
Torgau	454	396	58	482	292	190	106,2
Waldheim	255	159	96	256	98	158	100,4
Zeithain	401	209	192	377	209	168	94,0
Zwickau	151	119	32	155	29	126	102,6
Zusammen	3 949	1 998	1 951	4 119	1 411	2 708	104,3
weiblich							
Chemnitz	160	14	146	191	14	177	119,4
Dresden	59	27	32	53	17	36	89,8
Leipzig mit KH	10	2	8	5	-	5	50,0
Zusammen	229	43	186	249	31	218	108,7

1) ohne vorübergehend Abwesende

2) darunter 70 Gefangene von Thüringen

2. Gefangene¹⁾ im geschlossenen und offenen Vollzug in den Justizvollzugsanstalten am 31. März 2004 nach Geschlecht

Merkmal	Insgesamt	Männlich	Weiblich
JVA Bautzen			
Geschlossener Vollzug	562	562	x
Offener Vollzug	36	36	x
Zusammen	598	598	x
JVA Chemnitz			
Geschlossener Vollzug	739	590	149
Offener Vollzug	124	82	42
Zusammen	863	672	191
JVA Dresden			
Geschlossener Vollzug	746	693	53
Offener Vollzug	25	25	x
Zusammen	771	718	53
JVA Görlitz			
Geschlossener Vollzug	127	127	x
Offener Vollzug	x	x	x
Zusammen	127	127	x
JVA Leipzig mit KH			
Geschlossener Vollzug	482	477	5
Offener Vollzug	x	x	x
Zusammen	482	477	5
JVA Plauen			
Geschlossener Vollzug	185	185	x
Offener Vollzug	72	72	x
Zusammen	257	257	x
JVA Torgau			
Geschlossener Vollzug	461	461	x
Offener Vollzug	21	21	x
Zusammen	482	482	x
JVA Waldheim			
Geschlossener Vollzug	244	244	x
Offener Vollzug	12	12	x
Zusammen	256	256	x
JVA Zeithain			
Geschlossener Vollzug	345	345	x
Offener Vollzug	32	32	x
Zusammen	377	377	x
JVA Zwickau			
Geschlossener Vollzug	145	145	x
Offener Vollzug	10	10	x
Zusammen	155	155	x
JVA insgesamt			
Geschlossener Vollzug	4 036	3 829	207
Offener Vollzug	332	290	42
Insgesamt	4 368	4 119	249

1) ohne vorübergehend Abwesende

3. Zugänge und Abgänge 2003 und I. Quartal 2004

Jahr Quartal	Zugänge	Abgänge	Darunter Entlassung in die Freiheit	Davon		
				Ende der Strafe	Aussetzung des Strafrestes	Zurückstellung der Strafvoll- streckung nach § 35 BtMG
Insgesamt						
2003						
I. Quartal	8 082	7 783	1 212	941	262	9
II. Quartal	7 764	7 803	1 214	916	289	9
III. Quartal	8 159	8 177	1 386	981	396	9
IV. Quartal	7 733	7 853	1 352	1 038	305	9
Insgesamt	31 738	31 616	5 164	3 876	1 252	36
2004						
I. Quartal	8 071	7 836	1 273	978	282	13
männlich						
2003						
I. Quartal	7 634	7 351	1 126	870	250	6
II. Quartal	7 304	7 334	1 122	842	274	6
III. Quartal	7 638	7 682	1 288	912	370	6
IV. Quartal	7 201	7 339	1 250	954	289	7
Zusammen	29 777	29 706	4 786	3 578	1 183	25
2004						
I. Quartal	7 544	7 305	1 169	892	264	13
weiblich						
2003						
I. Quartal	448	432	86	71	12	3
II. Quartal	460	469	92	74	15	3
III. Quartal	521	495	98	69	26	3
IV. Quartal	532	514	102	84	16	2
Zusammen	1 961	1 910	378	298	69	11
2004						
I. Quartal	527	531	104	86	18	-

4. Gefangene und vorübergehend Abwesende der Justizvollzugsanstalten am 31. März 2004 nach Art des Vollzugs

Justizvollzugs- anstalt	Insgesamt	Untersuchungshaft			Strafvollzug			Sonstige Freiheits- entziehung
		zusammen	Gefangene	vorübergehend Abwesende	zusammen	Gefangene	vorübergehend Abwesende	
Insgesamt								
Bautzen	604	49	46	3	544	541	3	11
Chemnitz	879	131	122	9	706	699	7	42
Dresden	782	195	193	2	556	547	9	31
Görlitz	130	90	87	3	32	32	-	8
Leipzig mit KH	488	225	223	2	201	197	4	62
Plauen	267	23	20	3	243	236	7	1
Torgau	497	1	1	-	496	481	15	-
Waldheim	263	1	1	-	262	255	7	-
Zeithain	392	-	-	-	392	377	15	-
Zwickau	157	45	45	-	105	103	2	7
Insgesamt	4 459	760	738	22	3 537	3 468	69	162
männlich								
Bautzen	604	49	46	3	544	541	3	11
Chemnitz	681	100	95	5	548	544	4	33
Dresden	728	187	185	2	517	509	8	24
Görlitz	130	90	87	3	32	32	-	8
Leipzig mit KH	483	224	222	2	201	197	4	58
Plauen	267	23	20	3	243	236	7	1
Torgau	497	1	1	-	496	481	15	-
Waldheim	263	1	1	-	262	255	7	-
Zeithain	392	-	-	-	392	377	15	-
Zwickau	157	45	45	-	105	103	2	7
Zusammen	4 202	720	702	18	3 340	3 275	65	142
weiblich								
Chemnitz	198	31	27	4	158	155	3	9
Dresden	54	8	8	-	39	38	1	7
Leipzig mit KH	5	1	1	-	-	-	-	4
Zusammen	257	40	36	4	197	193	4	20

5. Gefangene¹⁾ in Untersuchungshaft am 31. März 2004 nach Alter und Geschlecht

Justizvollzugsanstalt	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren		
		14 - 18	18 - 21	21 und mehr
Insgesamt				
Bautzen	46	-	-	46
Chemnitz	122	6	17	99
Dresden	193	10	22	161
Görlitz	87	5	15	67
Leipzig mit Krankenhaus	223	10	25	188
Plauen	20	-	1	19
Torgau	1	-	-	1
Waldheim	1	-	-	1
Zeithain	-	-	-	-
Zwickau	45	1	4	40
Insgesamt	738	32	84	622
männlich				
Bautzen	46	-	-	46
Chemnitz	95	3	12	80
Dresden	185	10	21	154
Görlitz	87	5	15	67
Leipzig mit Krankenhaus	222	10	24	188
Plauen	20	-	1	19
Torgau	1	-	-	1
Waldheim	1	-	-	1
Zeithain	-	-	-	-
Zwickau	45	1	4	40
Zusammen	702	29	77	596
weiblich				
Bautzen	x	x	x	x
Chemnitz	27	3	5	19
Dresden	8	-	1	7
Görlitz	x	x	x	x
Leipzig mit Krankenhaus	1	-	1	-
Plauen	x	x	x	x
Torgau	x	x	x	x
Waldheim	x	x	x	x
Zeithain	x	x	x	x
Zwickau	x	x	x	x
Zusammen	36	3	7	26

1) ohne vorübergehend Abwesende

6. Gefangene¹⁾ mit sonstiger Freiheitsentziehung am 31. März 2004 nach Geschlecht und Art der Freiheitsentziehung

Justizvollzugsanstalt	Insgesamt	Darunter Abschiebungshaft
Insgesamt		
Bautzen	11	2
Chemnitz	42	21
Dresden	31	19
Görlitz	8	5
Leipzig mit Krankenhaus	62	14
Plauen	1	1
Torgau	-	-
Waldheim	-	-
Zeithain	-	-
Zwickau	7	1
Insgesamt	162	63
männlich		
Bautzen	11	2
Chemnitz	33	12
Dresden	24	12
Görlitz	8	5
Leipzig mit Krankenhaus	58	14
Plauen	1	1
Torgau	-	-
Waldheim	-	-
Zeithain	-	-
Zwickau	7	1
Zusammen	142	47
weiblich		
Bautzen	x	x
Chemnitz	9	9
Dresden	7	7
Görlitz	x	x
Leipzig mit Krankenhaus	4	x
Plauen	x	x
Torgau	x	x
Waldheim	x	x
Zeithain	x	x
Zwickau	x	x
Zusammen	20	16

1) ohne vorübergehend Abwesende

7. Strafgefangene¹⁾ und Sicherungsverwahrte am 31. März 2004 nach Geschlecht und Art des Vollzugs

Justizvollzugs- anstalt	Insgesamt	Jugend- strafe	Freiheitsstrafe				Sicherungs- verwahrung
			zusammen	darunter			
				Ersatz- freiheits- strafe	aus dem Jugend- strafvollzug ausge- nommen	in einer sozialthera- peutischen Anstalt	
Insgesamt							
Bautzen	541	5	536	16	26	-	x
Chemnitz	699	113	586	55	29	-	-
Dresden	547	7	540	56	34	2	x
Görlitz	32	2	30	17	1	-	x
Leipzig mit KH	197	12	185	43	6	-	x
Plauen	236	2	234	36	13	-	x
Torgau	481	-	481	7	32	-	-
Waldheim	255	-	255	2	10	65	x
Zeithain	377	371	6	-	-	-	x
Zwickau	103	71	32	15	2	-	x
Insgesamt	3 468	583	2 885	247	153	67	-
männlich							
Bautzen	541	5	536	16	26	-	x
Chemnitz	544	79	465	43	27	-	x
Dresden	509	5	504	45	33	-	x
Görlitz	32	2	30	17	1	-	x
Leipzig mit KH	197	12	185	43	6	-	x
Plauen	236	2	234	36	13	-	x
Torgau	481	-	481	7	32	-	-
Waldheim	255	-	255	2	10	65	x
Zeithain	377	371	6	-	-	-	x
Zwickau	103	71	32	15	2	-	x
Zusammen	3 275	547	2 728	224	150	65	-
weiblich							
Bautzen	x	x	x	x	x	x	x
Chemnitz	155	34	121	12	2	-	-
Dresden	38	2	36	11	1	2	x
Görlitz	x	x	x	x	x	x	x
Leipzig mit KH	-	-	-	-	-	-	x
Plauen	x	x	x	x	x	x	x
Torgau	x	x	x	x	x	x	x
Waldheim	x	x	x	x	x	x	x
Zeithain	x	x	x	x	x	x	x
Zwickau	x	x	x	x	x	x	x
Zusammen	193	36	157	23	3	2	-

1) ohne vorübergehend Abwesende

8. Strafgefangene am 31. März 2004 nach Straftatengruppen, Art des Strafvollzugs, Geschlecht und Altersgruppen

Lfd. Nr.	Straftatengruppe ¹⁾	Geschlecht	Ins-gesamt	Jugendstrafvollzug			
				zu-sammen	Alter von ... bis unter ... Jahren		
					14 - 18	18 - 21	21 und mehr
1	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt (§§ 80-168, 331-357 StGB, außer § 142)	männlich	47	7	1	5	1
		weiblich	5	-	-	-	-
		insgesamt	52	7	1	5	1
2	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174-184b StGB)	männlich	231	10	2	2	6
		weiblich	2	1	-	1	-
		insgesamt	233	11	2	3	6
3	Andere Straftaten gegen die Person, außer im Straßenverkehr (§§ 169-173, 185-241a StGB, außer §§ 222, 229 i. V. m. Verkehrsunfall)	männlich	810	166	11	90	65
		weiblich	50	12	2	5	5
		insgesamt	860	178	13	95	70
4	Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242-248c StGB)	männlich	747	164	15	86	63
		weiblich	45	12	2	5	5
		insgesamt	792	176	17	91	68
5	Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§§ 249-255, 316a StGB)	männlich	408	105	5	55	45
		weiblich	24	7	1	5	1
		insgesamt	432	112	6	60	46
6	Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte; Urkundendelikte (§§ 257-305a StGB)	männlich	373	42	3	18	21
		weiblich	46	3	-	1	2
		insgesamt	419	45	3	19	23
7	Gemeingefährliche einschließlich Umwelt-Straftaten (außer im Straßenverkehr) (§§ 306-330d StGB, außer 315b, 315c, 316, 316a und 323a i. V. m. Verkehrsunfall)	männlich	43	9	2	4	3
		weiblich	2	-	-	-	-
		insgesamt	45	9	2	4	3
8	Straftaten im Straßenverkehr (§§ 142, 315b, 315c, 316, 222, 229, 323a StGB i. V. m. Verkehrsunfall, §§ 21, 22, 22a StVG)	männlich	315	20	1	6	13
		weiblich	6	-	-	-	-
		insgesamt	321	20	1	6	13
9	Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG)	männlich	366	43	3	21	19
		weiblich	17	1	-	1	-
		insgesamt	383	44	3	22	19
10	darunter nach dem Ausländer- und Asylverfahrensgesetz	männlich	85	1	-	1	-
		weiblich	2	-	-	-	-
		insgesamt	87	1	-	1	-
11	Insgesamt	männlich	3 340	566	43	287	236
		weiblich	197	36	5	18	13
		insgesamt	3 537	602	48	305	249
12	darunter Straftaten nach ehemaligem DDR - Strafrecht	männlich	11	-	-	-	-
		weiblich	1	-	-	-	-
		insgesamt	12	-	-	-	-

1) Die nach DDR-Recht verurteilten Strafgefangenen wurden den nach bundesdeutschem Recht gültigen Straftatengruppen zugeordnet.

Freiheitsstrafvollzug								Geschlecht	Lfd. Nr.
zu- sammen	Alter von ... bis unter ... Jahren								
	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 und mehr		
40	-	4	4	16	7	8	1	männlich	1
5	-	-	1	1	2	1	-	weiblich	
45	-	4	5	17	9	9	1	insgesamt	
221	-	8	16	73	80	28	16	männlich	2
1	-	-	-	1	-	-	-	weiblich	
222	-	8	16	74	80	28	16	insgesamt	
644	-	87	144	202	154	41	16	männlich	3
38	1	4	6	12	10	4	1	weiblich	
682	1	91	150	214	164	45	17	insgesamt	
583	4	132	195	147	67	28	10	männlich	4
33	-	5	7	14	5	1	1	weiblich	
616	4	137	202	161	72	29	11	insgesamt	
303	1	54	99	109	31	8	1	männlich	5
17	-	4	10	1	2	-	-	weiblich	
320	1	58	109	110	33	8	1	insgesamt	
331	2	41	83	114	66	19	6	männlich	6
43	-	3	5	18	10	7	-	weiblich	
374	2	44	88	132	76	26	6	insgesamt	
34	-	2	9	10	8	5	-	männlich	7
2	-	-	1	-	-	-	1	weiblich	
36	-	2	10	10	8	5	1	insgesamt	
295	-	29	68	118	61	17	2	männlich	8
6	-	1	1	4	-	-	-	weiblich	
301	-	30	69	122	61	17	2	insgesamt	
323	4	49	109	109	40	10	2	männlich	9
16	-	-	5	6	4	1	-	weiblich	
339	4	49	114	115	44	11	2	insgesamt	
84	2	3	25	35	14	5	-	männlich	10
2	-	-	-	1	1	-	-	weiblich	
86	2	3	25	36	15	5	-	insgesamt	
2 774	11	406	727	898	514	164	54	männlich	11
161	1	17	36	57	33	14	3	weiblich	
2 935	12	423	763	955	547	178	57	insgesamt	
11	-	-	-	-	8	-	3	männlich	12
1	-	-	-	-	-	-	1	weiblich	
12	-	-	-	-	8	-	4	insgesamt	

9. Ausländische Strafgefangene am 31. März 2004 nach Straftatengruppen, Art des Strafvollzugs und Altersgruppen

Lfd. Nr.	Straftatengruppe	Geschlecht	Ins- gesamt	Jugendstrafvollzug			
				zu- sammen	Alter von ... bis unter ... Jahren		
					14 - 18	18 - 21	21 und mehr
1	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt (§§ 80-168, 331-357 StGB, außer § 142)	männlich weiblich insgesamt	2 - 2	- - -	- - -	- - -	- - -
2	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174-184b StGB)	männlich weiblich insgesamt	14 - 14	1 - 1	- - -	- - -	1 - 1
3	Andere Straftaten gegen die Person, außer im Straßenverkehr (§§ 169-173, 185-241a StGB, außer §§ 222, 229 i. V. m. Verkehrsunfall)	männlich weiblich insgesamt	60 1 61	1 - 1	- - -	1 - 1	- - -
4	Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242-248c StGB)	männlich weiblich insgesamt	74 7 81	4 - 4	- - -	3 - 3	1 - 1
5	Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§§ 249-255, 316a StGB)	männlich weiblich insgesamt	31 1 32	1 - 1	- - -	- - -	1 - 1
6	Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte; Urkundendelikte (§§ 257-305a StGB)	männlich weiblich insgesamt	25 3 28	2 - 2	1 - 1	- - -	1 - 1
7	Gemeingefährliche einschließlich Umwelt-Straftaten (außer im Straßen- verkehr) (§§ 306-330d StGB, außer 315b, 315c, 316, 316a und 323a i. V. m. Verkehrsunfall)	männlich weiblich insgesamt	1 - 1	- - -	- - -	- - -	- - -
8	Straftaten im Straßenverkehr (§§ 142, 315b, 315c, 316, 222, 229, 323a StGB i. V. m. Verkehrsunfall, §§ 21, 22, 22a StVG)	männlich weiblich insgesamt	6 - 6	- - -	- - -	- - -	- - -
9	Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG) darunter	männlich weiblich insgesamt	151 5 156	7 - 7	2 - 2	4 - 4	1 - 1
10	nach dem Ausländer- und Asylverfahrensgesetz	männlich weiblich insgesamt	66 2 68	- - -	- - -	- - -	- - -
11	Insgesamt	männlich weiblich insgesamt	364 17 381	16 - 16	3 - 3	8 - 8	5 - 5

Freiheitsstrafvollzug								Geschlecht	Lfd. Nr.
zu- sammen	Alter von ... bis unter ... Jahren								
	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 und mehr		
2	-	-	-	1	-	1	-	männlich	1
-	-	-	-	-	-	-	-	weiblich	
2	-	-	-	1	-	1	-	insgesamt	
13	-	3	1	4	5	-	-	männlich	2
-	-	-	-	-	-	-	-	weiblich	
13	-	3	1	4	5	-	-	insgesamt	
59	-	5	9	35	9	1	-	männlich	3
1	-	-	-	1	-	-	-	weiblich	
60	-	5	9	36	9	1	-	insgesamt	
70	1	13	21	23	10	2	-	männlich	4
7	-	1	-	6	-	-	-	weiblich	
77	1	14	21	29	10	2	-	insgesamt	
30	-	5	6	11	7	1	-	männlich	5
1	-	-	1	-	-	-	-	weiblich	
31	-	5	7	11	7	1	-	insgesamt	
23	-	2	5	13	3	-	-	männlich	6
3	-	1	-	2	-	-	-	weiblich	
26	-	3	5	15	3	-	-	insgesamt	
1	-	-	-	1	-	-	-	männlich	7
-	-	-	-	-	-	-	-	weiblich	
1	-	-	-	1	-	-	-	insgesamt	
6	-	-	1	1	2	2	-	männlich	8
-	-	-	-	-	-	-	-	weiblich	
6	-	-	1	1	2	2	-	insgesamt	
144	4	20	38	57	21	4	-	männlich	9
5	-	-	1	3	1	-	-	weiblich	
149	4	20	39	60	22	4	-	insgesamt	
66	2	3	18	28	11	4	-	männlich	10
2	-	-	-	1	1	-	-	weiblich	
68	2	3	18	29	12	4	-	insgesamt	
348	5	48	81	146	57	11	-	männlich	11
17	-	2	2	12	1	-	-	weiblich	
365	5	50	83	158	58	11	-	insgesamt	

**10. Strafgefangene am 31. März 2004 nach Straftaten bzw. Straftatengruppen,
Art des Strafvollzugs und Altersgruppen**

Lfd. Nr.	Straftat/Straftatengruppe ¹⁾ (§§ des StGB)	Geschlecht	Ins- gesamt	Jugendstrafvollzug			
				zu- sammen	Alter von ... bis unter ... Jahren		
					14 - 18	18 - 21	21 und mehr
1	Straftaten nach dem StGB, außer im Straßenverkehr	insgesamt	2 833	538	44	277	217
	davon	weiblich	174	35	5	17	13
2	Friedensverrat, Hochverrat, Staats- gefährdung (80-92b)	insgesamt	4	2	1	1	-
		weiblich	1	-	-	-	-
3	Landesverrat, Gefährdung der äußeren Sicherheit (93-101a)	insgesamt	-	-	-	-	-
		weiblich	-	-	-	-	-
4	Straftaten gegen ausländische Staaten (102-104a)	insgesamt	-	-	-	-	-
		weiblich	-	-	-	-	-
5	Straftaten gegen Verfassungsorgane und bei Wahlen und Abstimmungen (105-108e)	insgesamt	-	-	-	-	-
		weiblich	-	-	-	-	-
6	Straftaten gegen die Landesverteidigung (109-190k)	insgesamt	-	-	-	-	-
		weiblich	-	-	-	-	-
7	Widerstand gegen die Staatsgewalt (111-121)	insgesamt	7	1	-	1	-
		weiblich	1	-	-	-	-
8	Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (123-145d, außer 142)	insgesamt	12	-	-	-	-
		weiblich	-	-	-	-	-
9	Geld- und Wertzeichenfälschung (146-152a)	insgesamt	6	1	-	1	-
		weiblich	-	-	-	-	-
10	Falsche uneidliche Aussage und Meineid (153-163)	insgesamt	16	3	-	2	1
		weiblich	1	-	-	-	-
11	Falsche Verdächtigung (164, 165)	insgesamt	5	-	-	-	-
		weiblich	2	-	-	-	-
12	Straftaten in Bezug auf Religion und Welt- anschauung (166-168)	insgesamt	-	-	-	-	-
		weiblich	-	-	-	-	-
13	Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und Familie (169-173)	insgesamt	28	-	-	-	-
		weiblich	-	-	-	-	-
14	Straftaten gegen die sexuelle Selbst- bestimmung (174-184c)	insgesamt	233	11	2	3	6
	darunter	weiblich	2	1	-	1	-
15	sexueller Missbrauch von Kindern (176, 176a, 176b)	insgesamt	119	1	-	-	1
		weiblich	-	-	-	-	-
16	sexuelle Nötigung, Vergewaltigung (177, 178)	insgesamt	99	10	2	3	5
	darunter	weiblich	1	1	-	1	-
17	Vergewaltigung (177 Abs. 2 Nr. 1)	insgesamt	60	5	1	2	2
		weiblich	-	-	-	-	-
18	sexueller Missbrauch Widerstandsunfähiger (179)	insgesamt	3	-	-	-	-
		weiblich	-	-	-	-	-
19	Beleidigung (185-200)	insgesamt	11	1	-	1	-
		weiblich	1	-	-	-	-

1) Die nach DDR-Recht verurteilten Strafgefangenen wurden den nach bundesdeutschem Recht gültigen Straftaten bzw. Straftatengruppen zugeordnet.

Freiheitsstrafvollzug								Geschlecht	Lfd. Nr.
zu- sammen	Alter von ... bis unter ... Jahren								
	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 und mehr		
2 295	8	344	580	718	442	150	53	insgesamt	1
139	1	16	30	47	29	13	3	weiblich	
2	-	-	-	1	1	-	-	insgesamt	2
1	-	-	-	-	1	-	-	weiblich	
-	-	-	-	-	-	-	-	insgesamt	3
-	-	-	-	-	-	-	-	weiblich	
-	-	-	-	-	-	-	-	insgesamt	4
-	-	-	-	-	-	-	-	weiblich	
-	-	-	-	-	-	-	-	insgesamt	5
-	-	-	-	-	-	-	-	weiblich	
-	-	-	-	-	-	-	-	insgesamt	6
-	-	-	-	-	-	-	-	weiblich	
6	-	-	-	3	1	1	1	insgesamt	7
1	-	-	-	-	1	-	-	weiblich	
12	-	1	1	4	4	2	-	insgesamt	8
-	-	-	-	-	-	-	-	weiblich	
5	-	-	-	1	-	4	-	insgesamt	9
-	-	-	-	-	-	-	-	weiblich	
13	-	3	2	4	2	2	-	insgesamt	10
1	-	-	-	-	-	1	-	weiblich	
5	-	-	2	2	1	-	-	insgesamt	11
2	-	-	1	1	-	-	-	weiblich	
-	-	-	-	-	-	-	-	insgesamt	12
-	-	-	-	-	-	-	-	weiblich	
28	-	1	1	11	12	2	1	insgesamt	13
-	-	-	-	-	-	-	-	weiblich	
222	-	8	16	74	80	28	16	insgesamt	14
1	-	-	-	1	-	-	-	weiblich	
118	-	-	7	37	47	17	10	insgesamt	15
-	-	-	-	-	-	-	-	weiblich	
89	-	8	8	31	27	9	6	insgesamt	16
-	-	-	-	-	-	-	-	weiblich	
55	-	7	4	17	17	7	3	insgesamt	17
-	-	-	-	-	-	-	-	weiblich	
3	-	-	-	1	2	-	-	insgesamt	18
-	-	-	-	-	-	-	-	weiblich	
10	-	1	1	4	-	2	2	insgesamt	19
1	-	-	-	-	-	1	-	weiblich	

Noch: 10. Strafgefangene am 31. März 2004 nach Straftaten bzw. Straftatengruppen,
Art des Strafvollzugs und Altersgruppen

Lfd. Nr.	Straftat/Straftatengruppe ¹⁾ (§§ des StGB)	Geschlecht	Ins- gesamt	Jugendstrafvollzug			
				zu- sammen	Alter von ... bis unter ... Jahren		
					14 - 18	18 - 21	21 und mehr
20	Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimhaltungsbereiches (201-206)	insgesamt	1	-	-	-	-
		weiblich	1	-	-	-	-
21	Straftaten gegen das Leben, außer im Straßenverkehr (211-222)	insgesamt	243	37	3	16	18
	darunter	weiblich	27	7	1	3	3
22	Mord (211)	insgesamt	126	17	2	7	8
		weiblich	10	2	-	1	1
23	Totschlag (212, 213)	insgesamt	98	16	1	6	9
		weiblich	17	5	1	2	2
24	Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit, außer im Straßen- verkehr (223-231)	insgesamt	541	137	9	78	50
	darunter	weiblich	20	4	-	2	2
25	gefährliche Körperverletzung (224)	insgesamt	319	93	5	55	33
		weiblich	13	3	-	1	2
26	Körperverletzung mit Todesfolge (227)	insgesamt	15	-	-	-	-
		weiblich	2	-	-	-	-
27	Straftaten gegen die persönliche Freiheit (234-241a)	insgesamt	36	3	1	-	2
		weiblich	1	1	1	-	-
28	Diebstahl und Unterschlagung (242-248c)	insgesamt	792	176	17	91	68
	darunter	weiblich	45	12	2	5	5
29	Diebstahl (242)	insgesamt	398	95	12	47	36
		weiblich	37	9	1	4	4
30	schwerer Diebstahl (243-244a)	insgesamt	366	78	5	44	29
		weiblich	7	3	1	1	1
31	Raub und Erpressung (249-256)	insgesamt	424	111	6	60	45
	darunter	weiblich	24	7	1	5	1
32	Raub (249)	insgesamt	90	33	2	25	6
		weiblich	13	5	1	3	1
33	schwerer Raub (250)	insgesamt	106	27	2	13	12
		weiblich	5	1	-	1	-
34	räuberischer Diebstahl und räuberische Erpressung (252, 255)	insgesamt	215	50	2	21	27
		weiblich	5	1	-	1	-
35	Begünstigung und Hehlerei (257-262)	insgesamt	15	6	1	2	3
		weiblich	1	-	-	-	-
36	Betrug und Untreue (263-266b)	insgesamt	273	23	2	8	13
	darunter	weiblich	33	3	-	1	2
37	Betrug (263)	insgesamt	210	20	2	5	13
		weiblich	25	-	-	-	-

1) Die nach DDR-Recht verurteilten Strafgefangenen wurden den nach bundesdeutschem Recht gültigen Straftaten bzw. Straftatengruppen zugeordnet.

Freiheitsstrafvollzug								Geschlecht	Lfd. Nr.
zu- sammen	Alter von ... bis unter ... Jahren								
	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 und mehr		
1	-	-	-	-	1	-	-	insgesamt	20
1	-	-	-	-	1	-	-	weiblich	
206	-	9	27	72	72	19	7	insgesamt	21
20	-	2	5	7	4	1	1	weiblich	
109	-	4	11	41	40	7	6	insgesamt	22
8	-	2	-	3	2	-	1	weiblich	
82	-	3	14	24	29	11	1	insgesamt	23
12	-	-	5	4	2	1	-	weiblich	
404	1	76	115	111	76	18	7	insgesamt	24
16	1	2	1	5	5	2	-	weiblich	
226	1	49	75	61	31	6	3	insgesamt	25
10	1	2	-	5	2	-	-	weiblich	
15	-	1	1	4	5	3	1	insgesamt	26
2	-	-	-	-	1	1	-	weiblich	
33	-	4	6	16	3	4	-	insgesamt	27
-	-	-	-	-	-	-	-	weiblich	
616	4	137	202	161	72	29	11	insgesamt	28
33	-	5	7	14	5	1	1	weiblich	
303	2	68	91	69	45	19	9	insgesamt	29
28	-	5	7	10	4	1	1	weiblich	
288	2	63	105	85	22	9	2	insgesamt	30
4	-	-	-	4	-	-	-	weiblich	
313	1	56	107	107	33	8	1	insgesamt	31
17	-	4	10	1	2	-	-	weiblich	
57	-	14	22	16	4	1	-	insgesamt	32
8	-	2	6	-	-	-	-	weiblich	
79	-	15	24	30	8	2	-	insgesamt	33
4	-	1	1	1	1	-	-	weiblich	
165	1	26	59	55	18	5	1	insgesamt	34
4	-	1	2	-	1	-	-	weiblich	
9	-	-	2	5	1	1	-	insgesamt	35
1	-	-	-	1	-	-	-	weiblich	
250	2	21	58	91	55	19	4	insgesamt	36
30	-	2	4	10	9	5	-	weiblich	
190	-	15	46	72	40	14	3	insgesamt	37
25	-	1	4	8	8	4	-	weiblich	

Noch: 10. Strafgefangene am 31. März 2004 nach Straftaten bzw. Straftatengruppen,
Art des Strafvollzugs und Altersgruppen

Lfd. Nr.	Straftat/Straftatengruppe ¹⁾ (§§ des StGB)	Geschlecht	Ins- gesamt	Jugendstrafvollzug			
				zu- sammen	Alter von ... bis unter ... Jahren		
					14 - 18	18 - 21	21 und mehr
38	Urkundenfälschung (267-282)	insgesamt	94	6	-	3	3
		weiblich	11	-	-	-	-
39	Insolvenzstraftaten (283-283d)	insgesamt	3	-	-	-	-
		weiblich	-	-	-	-	-
40	Strafbarer Eigennutz (284-297)	insgesamt	-	-	-	-	-
		weiblich	-	-	-	-	-
41	Straftaten gegen den Wettbewerb (298-302)	insgesamt	-	-	-	-	-
		weiblich	-	-	-	-	-
42	Sachbeschädigung (303-305a)	insgesamt	34	10	-	6	4
		weiblich	1	-	-	-	-
43	Gemeingefährliche Straftaten, außer im Straßenverkehr (306-323c, außer 315b, 315c, 316, 323a i. V. m. Verkehrsunfall) darunter	insgesamt	51	10	2	4	4
		weiblich	2	-	-	-	-
44	vorsätzliche Brandstiftung (306, 306a-c)	insgesamt	19	6	2	3	1
		weiblich	-	-	-	-	-
45	Vollrausch ohne Verkehrsunfall (323a)	insgesamt	10	-	-	-	-
		weiblich	2	-	-	-	-
46	Straftaten gegen die Umwelt (324-330d)	insgesamt	2	-	-	-	-
		weiblich	-	-	-	-	-
47	Straftaten im Amt (331-358)	insgesamt	2	-	-	-	-
		weiblich	-	-	-	-	-
48	Straftaten im Straßenverkehr nach dem StGB darunter	insgesamt	190	11	-	4	7
		weiblich	3	-	-	-	-
49	Straftaten im Straßenverkehr in Trunkenheit darunter	insgesamt	171	7	-	2	5
		weiblich	3	-	-	-	-
50	unerlaubtes Entfernen vom Unfallort ohne Personenschaden (142 i. V. m. 315c Abs. 1 Nr. 1a)	insgesamt	11	-	-	-	-
		weiblich	-	-	-	-	-
51	fahrlässige Tötung im Straßenverkehr (222 i. V. m. 315c Abs. 1 Nr. 1a)	insgesamt	2	-	-	-	-
		weiblich	-	-	-	-	-
52	fahrlässige Körperverletzung im Straßen- verkehr (229 i. V. m. 315c Abs. 1 Nr. 1a)	insgesamt	5	1	-	-	1
		weiblich	-	-	-	-	-
53	Gefährdung des Straßenverkehrs (315c Abs.1 Nr.1a)	insgesamt	19	2	-	1	1
		weiblich	-	-	-	-	-
54	Trunkenheit im Verkehr ohne Fremd- schaden (316)	insgesamt	133	4	-	1	3
		weiblich	3	-	-	-	-
55	Vollrausch i. V. m. einem Verkehrsunfall (323a)	insgesamt	1	-	-	-	1
		weiblich	-	-	-	-	-

1) Die nach DDR-Recht verurteilten Strafgefangenen wurden den nach bundesdeutschem Recht gültigen Straftaten bzw. Straftatengruppen zugeordnet.

Freiheitsstrafvollzug								Geschlecht	Lfd. Nr.
zu- sammen	Alter von ... bis unter ... Jahren								
	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 und mehr		
88	-	16	21	31	15	3	2	insgesamt	38
11	-	1	1	7	-	2	-	weiblich	
3	-	-	-	-	1	2	-	insgesamt	39
-	-	-	-	-	-	-	-	weiblich	
-	-	-	-	-	-	-	-	insgesamt	40
-	-	-	-	-	-	-	-	weiblich	
-	-	-	-	-	-	-	-	insgesamt	41
-	-	-	-	-	-	-	-	weiblich	
24	-	7	7	5	4	1	-	insgesamt	42
1	-	-	-	-	1	-	-	weiblich	
41	-	4	12	12	7	5	1	insgesamt	43
2	-	-	1	-	-	-	1	weiblich	
13	-	-	3	2	4	4	-	insgesamt	44
-	-	-	-	-	-	-	-	weiblich	
10	-	-	2	3	3	1	1	insgesamt	45
2	-	-	1	-	-	-	1	weiblich	
2	-	-	-	1	1	-	-	insgesamt	46
-	-	-	-	-	-	-	-	weiblich	
2	-	-	-	2	-	-	-	insgesamt	47
-	-	-	-	-	-	-	-	weiblich	
179	-	15	38	68	42	14	2	insgesamt	48
3	-	1	1	1	-	-	-	weiblich	
164	-	14	33	63	39	13	2	insgesamt	49
3	-	1	1	1	-	-	-	weiblich	
11	-	3	3	4	1	-	-	insgesamt	50
-	-	-	-	-	-	-	-	weiblich	
2	-	-	-	1	1	-	-	insgesamt	51
-	-	-	-	-	-	-	-	weiblich	
4	-	-	-	2	1	1	-	insgesamt	52
-	-	-	-	-	-	-	-	weiblich	
17	-	2	4	6	5	-	-	insgesamt	53
-	-	-	-	-	-	-	-	weiblich	
129	-	9	25	50	31	12	2	insgesamt	54
3	-	1	1	1	-	-	-	weiblich	
-	-	-	1	-	-	-	-	insgesamt	55
-	-	-	-	-	-	-	-	weiblich	

Noch: 10. Strafgefangene am 31. März 2004 nach Straftaten bzw. Straftatengruppen,
Art des Strafvollzugs und Altersgruppen

Lfd. Nr.	Straftat/Straftatengruppe ¹⁾ (§§ des StGB)	Geschlecht	Ins- gesamt	Jugendstrafvollzug			
				zu- sammen	Alter von ... bis unter ... Jahren		
					14 - 18	18 - 21	21 und mehr
	Noch: Straftaten im Straßenverkehr nach dem StGB						
56	Straftaten im Straßenverkehr ohne Trunkenheit	insgesamt	19	4	-	2	2
	darunter	weiblich	-	-	-	-	-
57	unerlaubtes Entfernen vom Unfallort ohne Personenschaden (142)	insgesamt	13	2	-	1	1
		weiblich	-	-	-	-	-
58	fahrlässige Tötung im Straßenverkehr (222)	insgesamt	3	1	-	1	-
		weiblich	-	-	-	-	-
59	fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr (229)	insgesamt	-	-	-	-	-
		weiblich	-	-	-	-	-
60	gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr und Gefährdung des Straßenverkehrs (315b und 315c Abs. 1 Nr. 1b)	insgesamt	3	1	-	-	1
		weiblich	-	-	-	-	-
61	Straftaten nach dem StVG	insgesamt	131	9	1	2	6
	darunter	weiblich	3	-	-	-	-
62	Fahren ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbots (21)	insgesamt	131	9	1	2	6
		weiblich	3	-	-	-	-
63	Straftaten gegen Bestimmungen anderer Bundesgesetze (außer StGB/StVG)	insgesamt	383	44	3	22	19
	darunter	weiblich	17	1	-	1	-
64	Straftaten nach dem Wehrstrafgesetz	insgesamt	9	3	-	-	3
		weiblich	-	-	-	-	-
65	Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz	insgesamt	250	34	3	16	15
		weiblich	12	1	-	1	-
66	Straftaten nach der Abgabenordnung	insgesamt	14	1	-	1	-
		weiblich	1	-	-	-	-
67	Straftaten nach dem Ausländer- und Asylverfahrensgesetz	insgesamt	87	1	-	1	-
		weiblich	2	-	-	-	-
68	Straftaten nach Landesgesetzen	insgesamt	-	-	-	-	-
		weiblich	-	-	-	-	-
69	Insgesamt	insgesamt	3 537	602	48	305	249
	darunter	weiblich	197	36	5	18	13
70	Straftaten nach ehemaligem DDR - Strafrecht	insgesamt	12	-	-	-	-
		weiblich	1	-	-	-	-

1) Die nach DDR-Recht verurteilten Strafgefangenen wurden den nach bundesdeutschem Recht gültigen Straftaten bzw. Straftatengruppen zugeordnet.

Freiheitsstrafvollzug									Geschlecht	Lfd. Nr.
zu- sammen	Alter von ... bis unter ... Jahren									
	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 und mehr			
15	-	1	5	5	3	1	-	insgesamt	56	
-	-	-	-	-	-	-	-	weiblich		
11	-	-	5	4	2	-	-	insgesamt	57	
-	-	-	-	-	-	-	-	weiblich		
2	-	1	-	-	-	1	-	insgesamt	58	
-	-	-	-	-	-	-	-	weiblich		
-	-	-	-	-	-	-	-	insgesamt	59	
-	-	-	-	-	-	-	-	weiblich		
2	-	-	-	1	1	-	-	insgesamt	60	
-	-	-	-	-	-	-	-	weiblich		
122	-	15	31	54	19	3	-	insgesamt	61	
3	-	-	-	3	-	-	-	weiblich		
122	-	15	31	54	19	3	-	insgesamt	62	
3	-	-	-	3	-	-	-	weiblich		
339	4	49	114	115	44	11	2	insgesamt	63	
16	-	-	5	6	4	1	-	weiblich		
6	-	1	2	3	-	-	-	insgesamt	64	
-	-	-	-	-	-	-	-	weiblich		
216	2	41	81	64	24	3	1	insgesamt	65	
11	-	-	4	3	3	1	-	weiblich		
13	-	-	2	6	4	1	-	insgesamt	66	
1	-	-	-	1	-	-	-	weiblich		
86	2	3	25	36	15	5	-	insgesamt	67	
2	-	-	-	1	1	-	-	weiblich		
-	-	-	-	-	-	-	-	insgesamt	68	
-	-	-	-	-	-	-	-	weiblich		
2 935	12	423	763	955	547	178	57	insgesamt	69	
161	1	17	36	57	33	14	3	weiblich		
12	-	-	-	-	8	-	4	insgesamt	70	
1	-	-	-	-	-	-	1	weiblich		

11. Strafgefangene am 31. März 2004 nach demographischen Merkmalen, Art des Strafvollzugs und Altersgruppen

Merkmal	Ins- gesamt	Jugendstrafvollzug				Freiheitsstrafvollzug					
		zu- sam- men	Alter von ... bis unter ... Jahren			zu- sam- men	Alter von bis ... unter ... Jahren				
			14	18	21		18	21	25	30	40
			-	-	und		-	-	-	-	und
			18	21	mehr		21	25	30	40	mehr
Insgesamt											
Staatsangehörigkeit											
Deutsche	3 156	586	45	297	244	2 570	7	373	680	797	713
Ausländer oder Staatenlose	381	16	3	8	5	365	5	50	83	158	69
Wohnsitz											
im Inland	3 231	578	45	296	237	2 653	11	382	695	850	715
im Ausland	187	13	1	5	7	174	1	21	45	65	42
keinen festen Wohnsitz oder ohne Angabe	119	11	2	4	5	108	-	20	23	40	25
Familienstand											
ledig	2 645	595	48	304	243	2 050	12	411	692	650	285
verheiratet	417	7	-	1	6	410	-	11	60	174	165
verwitwet	32	-	-	-	-	32	-	-	1	5	26
geschieden	443	-	-	-	-	443	-	1	10	126	306
Religions- zugehörigkeit											
evangelisch	228	16	1	2	13	212	-	22	43	57	90
katholisch	184	11	2	7	2	173	-	22	28	60	63
sonstige	176	9	2	4	3	167	2	18	41	77	29
keine bzw. ohne Angabe	2 949	566	43	292	231	2 383	10	361	651	761	600
Insgesamt	3 537	602	48	305	249	2 935	12	423	763	955	782
männlich											
Staatsangehörigkeit											
Deutsche	2 976	550	40	279	231	2 426	6	358	646	752	664
Ausländer oder Staatenlose	364	16	3	8	5	348	5	48	81	146	68
Wohnsitz											
im Inland	3 063	547	40	280	227	2 516	11	368	663	804	670
im Ausland	165	8	1	3	4	157	-	18	42	58	39
keinen festen Wohnsitz oder ohne Angabe	112	11	2	4	5	101	-	20	22	36	23
Familienstand											
ledig	2 542	559	43	286	230	1 983	11	397	670	632	273
verheiratet	366	7	-	1	6	359	-	8	48	153	150
verwitwet	24	-	-	-	-	24	-	-	1	3	20
geschieden	408	-	-	-	-	408	-	1	8	110	289
Religions- zugehörigkeit											
evangelisch	204	15	1	2	12	189	-	22	40	48	79
katholisch	170	9	1	6	2	161	-	21	28	52	60
sonstige	171	8	2	3	3	163	2	18	39	75	29
keine bzw. ohne Angabe	2 795	534	39	276	219	2 261	9	345	620	723	564
Zusammen	3 340	566	43	287	236	2 774	11	406	727	898	732

12. Strafgefangene am 31. März 2004 nach Altersgruppen und Dauer des voraussichtlichen Vollzugs

Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins- gesamt	Dauer des voraussichtlichen Vollzugs						lebenslang
		unter 6 Monate	6 Monate bis 1 Jahr	mehr als ... bis ... Jahre				
				1 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 15	
Insgesamt								
Jugendliche								
14 - 15	-	-	-	-	-	-	-	-
15 - 16	6	-	3	1	-	2	-	-
16 - 17	14	1	5	5	3	-	-	-
17 - 18	28	2	8	12	6	-	-	-
Heranwachsende								
18 - 19	61	3	16	28	13	1	-	-
19 - 20	120	9	33	45	27	6	-	-
20 - 21	136	11	33	46	40	6	-	-
Erwachsene								
21 - 25	665	112	166	206	155	23	-	3
25 - 30	770	189	220	154	151	39	13	4
30 - 35	525	108	155	79	117	36	19	11
35 - 40	430	116	85	69	94	34	14	18
40 - 45	331	85	67	40	68	36	17	18
45 - 50	216	68	47	24	45	20	5	7
50 - 55	131	39	21	17	25	22	3	4
55 - 60	47	23	5	1	11	5	-	2
60 - 65	43	13	9	5	12	2	-	2
65 und mehr	14	4	-	2	4	2	-	2
Insgesamt	3 537	783	873	734	771	234	71	71
männlich								
Jugendliche								
14 - 15	-	-	-	-	-	-	-	-
15 - 16	4	-	1	1	-	2	-	-
16 - 17	12	1	5	3	3	-	-	-
17 - 18	27	2	8	12	5	-	-	-
Heranwachsende								
18 - 19	58	3	14	27	13	1	-	-
19 - 20	111	7	30	43	27	4	-	-
20 - 21	129	11	31	42	40	5	-	-
Erwachsene								
21 - 25	635	105	155	199	154	21	-	1
25 - 30	734	180	213	146	146	33	12	4
30 - 35	498	99	147	75	113	35	18	11
35 - 40	400	103	80	67	88	32	13	17
40 - 45	310	78	64	37	64	34	16	17
45 - 50	204	63	45	23	42	19	5	7
50 - 55	119	34	17	16	25	21	2	4
55 - 60	45	22	5	1	10	5	-	2
60 - 65	41	13	9	4	12	2	-	1
65 und mehr	13	3	-	2	4	2	-	2
Zusammen	3 340	724	824	698	746	216	66	66

13. Vorbestrafte im Strafvollzug am 31. März 2004 nach Art und Häufigkeit der Vorstrafen, Art des Strafvollzugs und Altersgruppen

Merkmal	Ins- gesamt	Jugend- straf- vollzug	zu- sam- men	Freiheitsstrafvollzug				
				Alter von ... bis unter ... Jahren				
				18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 und mehr
Insgesamt								
Insgesamt	2 527	221	2 306	4	312	626	772	592
Art der Vorstrafen								
Geldstrafe	427	14	413	-	54	119	128	112
Jugendstrafe	371	167	204	2	112	84	6	-
Freiheitsstrafe	357	10	347	2	28	77	131	109
Jugend- und Geldstrafe	108	13	95	-	31	57	5	2
Freiheits- und Geldstrafe	800	1	799	-	29	133	342	295
Freiheits- und Jugendstrafe	417	11	406	-	57	149	146	54
Freiheitsstrafe und Sicherungsverwahrung	1	-	1	-	-	-	-	1
Freiheitsstrafe, Jugendstrafe und Sicherungsverwahrung	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Strafenverbindungen und freiheitsentziehende Maßregeln	46	5	41	-	1	7	14	19
Häufigkeit der Vorstrafen								
1	707	159	548	2	137	172	130	107
2	446	39	407	2	88	156	89	72
3	347	18	329	-	39	125	101	64
4	247	3	244	-	27	77	100	40
5 - 10	649	2	647	-	21	93	315	218
11 - 20	128	-	128	-	-	3	37	88
21 und mehr	3	-	3	-	-	-	-	3
männlich								
Zusammen	2 407	215	2 192	3	301	602	732	554
Art der Vorstrafen								
Geldstrafe	386	14	372	-	52	108	116	96
Jugendstrafe	364	161	203	2	111	84	6	-
Freiheitsstrafe	346	10	336	1	28	75	128	104
Jugend- und Geldstrafe	106	13	93	-	30	56	5	2
Freiheits- und Geldstrafe	748	1	747	-	26	123	319	279
Freiheits- und Jugendstrafe	412	11	401	-	54	149	145	53
Freiheitsstrafe und Sicherungsverwahrung	1	-	1	-	-	-	-	1
Freiheitsstrafe, Jugendstrafe und Sicherungsverwahrung	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Strafenverbindungen und freiheitsentziehende Maßregeln	44	5	39	-	-	7	13	19
Häufigkeit der Vorstrafen								
1	676	154	522	1	134	164	124	99
2	425	38	387	2	85	151	84	65
3	329	18	311	-	38	120	95	58
4	230	3	227	-	24	73	93	37
5 - 10	620	2	618	-	20	91	299	208
11 - 20	124	-	124	-	-	3	37	84
21 und mehr	3	-	3	-	-	-	-	3

14. Strafgefangene im geschlossenen und offenen Vollzug am 31. März 2004 nach Art des Strafvollzugs, Altersgruppen und Geschlecht

Art des Strafvollzugs Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Geschlossener Vollzug		Offener Vollzug	
		absolut	%	absolut	%
Insgesamt					
Jugendstrafvollzug	602	547	90,9	55	9,1
14 - 18	48	44	91,7	4	8,3
18 - 21	305	275	90,2	30	9,8
21 und mehr	249	228	91,6	21	8,4
Freiheitsstrafvollzug	2 935	2 654	90,4	281	9,6
18 - 21	12	11	91,7	1	8,3
21 - 25	423	385	91,0	38	9,0
25 - 30	763	692	90,7	71	9,3
30 - 35	525	470	89,5	55	10,5
35 - 40	430	392	91,2	38	8,8
40 - 45	331	304	91,8	27	8,2
45 - 50	216	197	91,2	19	8,8
50 - 60	178	152	85,4	26	14,6
60 und mehr	57	51	89,5	6	10,5
Insgesamt	3 537	3 201	90,5	336	9,5
männlich					
Jugendstrafvollzug	566	521	92,0	45	8,0
14 - 18	43	41	95,3	2	4,7
18 - 21	287	261	90,9	26	9,1
21 und mehr	236	219	92,8	17	7,2
Freiheitsstrafvollzug	2 774	2 525	91,0	249	9,0
18 - 21	11	10	90,9	1	9,1
21 - 25	406	370	91,1	36	8,9
25 - 30	727	665	91,5	62	8,5
30 - 35	498	448	90,0	50	10,0
35 - 40	400	368	92,0	32	8,0
40 - 45	310	287	92,6	23	7,4
45 - 50	204	189	92,6	15	7,4
50 - 60	164	140	85,4	24	14,6
60 und mehr	54	48	88,9	6	11,1
Zusammen	3 340	3 046	91,2	294	8,8

**15. Belegungsfähigkeit, Belegung¹⁾ und Auslastung der Justizvollzugsanstalten
jeweils am 31. März 1995 bis 2004 nach Geschlecht**

Jahr	Anstalten	Belegungsfähigkeit			Belegung			Auslastung in %
		ins- gesamt	davon in		ins- gesamt	davon in		
			Einzel-	gemeinsamer		Einzel-	gemeinsamer	
			Unterbringung			Unterbringung		
Insgesamt								
1995	12	3 115	1 402	1 713	3 324	1 107	2 217	106,7
1996	12	3 174	1 383	1 791	3 640	870	2 770	114,7
1997	12	3 330	1 398	1 932	4 029	857	3 172	121,0
1998	12	3 665	1 289	2 376	4 348	681	3 667	118,6
1999	12	3 729	1 266	2 463	4 593	634	3 959	123,2
2000	12	3 826	1 303	2 523	4 721	723	3 998	123,4
2001	11	4 312	2 020	2 292	4 738	1 323	3 415	109,9
2002	10	4 348	1 900	2 448	4 444	1 196	3 248	102,2
2003	10	4 165	1 922	2 243	4 310	1 402	2 908	103,5
2004	10	4 178	2 041	2 137	4 368	1 442	2 926	104,5
männlich								
1995	12	2 976	1 375	1 601	3 183	1 096	2 087	107,0
1996	12	3 009	1 355	1 654	3 493	855	2 638	116,1
1997	12	3 183	1 359	1 824	3 882	840	3 042	122,0
1998	12	3 518	1 250	2 268	4 198	668	3 530	119,3
1999	12	3 582	1 227	2 355	4 432	620	3 812	123,7
2000	12	3 679	1 264	2 415	4 543	709	3 834	123,5
2001	11	4 115	1 957	2 158	4 532	1 300	3 232	110,1
2002	10	4 142	1 860	2 282	4 221	1 166	3 055	101,9
2003	10	3 945	1 882	2 063	4 092	1 369	2 723	103,7
2004	10	3 949	1 998	1 951	4 119	1 411	2 708	104,3
weiblich								
1995	3	139	27	112	141	11	130	101,4
1996	2	165	28	137	147	15	132	89,1
1997	2	147	39	108	147	17	130	100
1998	2	147	39	108	150	13	137	102,0
1999	2	147	39	108	161	14	147	109,5
2000	2	147	39	108	178	14	164	121,1
2001	3	197	63	134	206	23	183	104,6
2002	3	206	40	166	223	30	193	108,3
2003	3	220	40	180	218	33	185	99,1
2004	3	229	43	186	249	31	218	108,7

1) ohne vorübergehend Abwesende

16. Gefangene¹⁾ jeweils am 31. März 1995 bis 2004 nach Art des Vollzugs und Geschlecht

Jahr	Insgesamt	Unter- suchungs- haft- vollzug	Strafvollzug	Sonstige Freiheitsentziehung		
				insgesamt	darunter	
					Abschiebungs- haft	Strafarrest
Insgesamt						
1995	3 324	1 338	1 763	223	71	-
1996	3 640	1 230	2 173	237	80	-
1997	4 029	1 234	2 607	188	81	-
1998	4 348	1 147	2 965	236	71	1
1999	4 593	1 182	3 173	238	77	-
2000	4 721	1 178	3 276	267	97	-
2001	4 738	1 127	3 361	250	89	-
2002	4 444	985	3 283	176	71	2
2003	4 310	862	3 279	169	43	2
2004	4 368	738	3 468	162	63	-
männlich						
1995	3 183	1 275	1 699	209	63	-
1996	3 493	1 189	2 094	210	59	-
1997	3 882	1 185	2 527	170	68	-
1998	4 198	1 102	2 871	225	64	1
1999	4 432	1 139	3 074	219	67	-
2000	4 543	1 118	3 174	251	89	-
2001	4 532	1 066	3 235	231	76	-
2002	4 221	933	3 131	157	62	2
2003	4 092	822	3 117	153	34	2
2004	4 119	702	3 275	142	47	-
weiblich						
1995	141	63	64	14	8	-
1996	147	41	79	27	21	-
1997	147	49	80	18	13	-
1998	150	45	94	11	7	-
1999	161	43	99	19	10	-
2000	178	60	102	16	8	-
2001	206	61	126	19	13	-
2002	223	52	152	19	9	-
2003	218	40	162	16	9	-
2004	249	36	193	20	16	-

1) ohne vorübergehend Abwesende

**17. Gefangene¹⁾ jeweils am 31. März 1995 bis 2004 im Untersuchungshaftvollzug
nach Altersgruppen**

Jahr	Insgesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren		
		14 - 18	18 - 21	21 und mehr
Insgesamt				
1995	1 338	98	244	996
1996	1 230	88	206	936
1997	1 234	71	200	963
1998	1 147	60	181	906
1999	1 182	72	176	934
2000	1 178	63	195	920
2001	1 127	63	163	901
2002	985	60	130	795
2003	862	35	129	698
2004	738	32	84	622
männlich				
1995	1 275	98	234	943
1996	1 189	87	199	903
1997	1 185	61	194	930
1998	1 102	56	174	872
1999	1 139	65	172	902
2000	1 118	56	186	876
2001	1 066	57	155	854
2002	933	55	123	755
2003	822	30	122	670
2004	702	29	77	596
weiblich				
1995	63	-	10	53
1996	41	1	7	33
1997	49	10	6	33
1998	45	4	7	34
1999	43	7	4	32
2000	60	7	9	44
2001	61	6	8	47
2002	52	5	7	40
2003	40	5	7	28
2004	36	3	7	26

1) ohne vorübergehend Abwesende

18. Strafgefangene¹⁾ und Sicherungsverwahrte jeweils am 31. März 1995 bis 2004 nach Art des Vollzugs und Geschlecht

Jahr	Insgesamt	Jugend- strafe	Freiheitsstrafe				Sicherungs- verwahrung
			zusammen	darunter			
				Ersatz- freiheits- strafe	aus dem Jugend- strafvollzug ausge- nommen	in einer sozialthera- peutischen Anstalt	
Insgesamt							
1995	1 763	254	1 509	252	57	-	-
1996	2 173	398	1 775	212	52	13	-
1997	2 607	490	2 117	250	56	23	-
1998	2 965	602	2 363	344	95	19	-
1999	3 173	613	2 560	248	109	39	-
2000	3 276	704	2 572	230	122	46	-
2001	3 361	686	2 675	251	128	50	-
2002	3 283	646	2 637	234	116	43	-
2003	3 279	604	2 675	242	124	60	-
2004	3 468	583	2 885	247	153	67	-
männlich							
1995	1 699	253	1 446	237	56	-	-
1996	2 094	393	1 701	196	52	13	-
1997	2 527	479	2 048	234	56	23	-
1998	2 871	582	2 289	325	95	19	-
1999	3 074	598	2 476	235	109	39	-
2000	3 174	678	2 496	216	121	46	-
2001	3 235	651	2 584	238	123	50	-
2002	3 131	607	2 524	211	115	43	-
2003	3 117	576	2 541	218	122	60	-
2004	3 275	547	2 728	224	150	65	-
weiblich							
1995	64	1	63	15	1	-	-
1996	79	5	74	16	-	-	-
1997	80	11	69	16	-	-	-
1998	94	20	74	19	-	-	-
1999	99	15	84	13	-	-	-
2000	102	26	76	14	1	-	-
2001	126	35	91	13	5	-	-
2002	152	39	113	23	1	-	-
2003	162	28	134	24	2	-	-
2004	193	36	157	23	3	2	-

1) ohne vorübergehend Abwesende

19. Deutsche und ausländische Strafgefangene jeweils am 31. März 1995 bis 2004

Jahr	Insgesamt	Deutsche		Ausländer	
		absolut	%	absolut	%
1995	1 837	1 578	85,9	259	14,1
1996	2 253	1 943	86,2	310	13,8
1997	2 682	2 237	83,4	445	16,6
1998	3 071	2 609	85,0	462	15,0
1999	3 257	2 750	84,4	507	15,6
2000	3 422	2 957	86,4	465	13,6
2001	3 514	3 040	86,5	474	13,5
2002	3 413	2 959	86,7	454	13,3
2003	3 340	2 951	88,4	389	11,6
2004	3 537	3 156	89,2	381	10,8

20. Vorbestrafte Strafgefangene jeweils am 31. März 1995 bis 2004 nach Häufigkeit der Vorstrafen

Jahr	Insgesamt	Häufigkeit der Vorstrafen			
		einmal vorbestraft		mehrfach vorbestraft	
		absolut	%	absolut	%
1995	958	239	24,9	719	75,1
1996	1 150	354	30,8	796	69,2
1997	1 560	542	34,7	1 018	65,3
1998	1 791	617	34,5	1 174	65,5
1999	1 950	611	31,3	1 339	68,7
2000	2 108	716	34,0	1 392	66,0
2001	2 104	745	35,4	1 359	64,6
2002	2 126	794	37,3	1 332	62,7
2003	2 228	714	32,0	1 514	68,0
2004	2 527	707	28,0	1 820	72,0

21. Strafgefangene jeweils am 31. März 1995 bis 2004 nach Art des Strafvollzugs

Jahr	Ins- gesamt	Jugendstrafvollzug				Freiheitsstrafvollzug			
		zu- sammen	und zwar			zu- sammen	und zwar		
			weiblich	Vorbestrafte	Ausländer		weiblich	Vorbestrafte	Ausländer

Anzahl

1995	1 837	268	1	41	10	1 569	66	917	249
1996	2 253	420	5	97	23	1 833	78	1 053	287
1997	2 682	518	11	203	25	2 164	73	1 357	420
1998	3 071	629	21	238	21	2 442	80	1 553	441
1999	3 257	629	16	231	26	2 628	90	1 719	481
2000	3 422	741	29	309	24	2 681	78	1 799	441
2001	3 514	716	36	259	24	2 798	95	1 845	450
2002	3 413	660	40	231	24	2 753	121	1 895	430
2003	3 340	617	29	227	24	2 723	137	2 001	365
2004	3 537	602	36	221	16	2 935	161	2 306	365

Art des Strafvollzugs in Prozent

1995	x	100	0,4	15,3	3,7	100	4,2	58,4	15,9
1996	x	100	1,2	23,1	5,5	100	4,3	57,4	15,7
1997	x	100	2,1	39,2	4,8	100	3,4	62,7	19,4
1998	x	100	3,3	37,8	3,3	100	3,3	63,6	18,1
1999	x	100	2,5	36,7	4,1	100	3,4	65,4	18,3
2000	x	100	3,9	41,7	3,2	100	2,9	67,1	16,4
2001	x	100	5,0	36,1	3,4	100	3,4	65,9	16,1
2002	x	100	6,1	35,0	3,6	100	4,4	68,8	15,6
2003	x	100	4,7	36,8	3,9	100	5,0	73,5	13,4
2004	x	100	6,0	36,7	2,7	100	5,5	78,6	12,4

Strafgefangene insgesamt in Prozent

1995	100	14,6	0,1	2,2	0,5	85,4	3,6	49,9	13,6
1996	100	18,6	0,2	4,3	1,0	81,4	3,5	46,7	12,7
1997	100	19,3	0,4	7,6	0,9	80,7	2,7	50,6	15,7
1998	100	20,5	0,7	7,7	0,7	79,5	2,6	50,6	14,4
1999	100	19,3	0,5	7,1	0,8	80,7	2,8	52,8	14,8
2000	100	21,7	0,8	9,0	0,7	78,3	2,3	52,6	12,9
2001	100	20,4	1,0	7,4	0,7	79,6	2,7	52,5	12,8
2002	100	19,3	1,2	6,8	0,7	80,7	3,5	55,5	12,6
2003	100	18,5	0,9	6,8	0,7	81,5	4,1	59,9	10,9
2004	100	17,0	1,0	6,2	0,5	83,0	4,6	65,2	10,3

22. Deutsche und ausländische Strafgefangene jeweils am 31. März 1995 bis 2004 nach Art des Vollzugs und Altersgruppen

Jahr	Ins- gesamt	Jugendstrafvollzug					Freiheitsstrafvollzug				
		zu- sam- men	Alter von ... bis unter ... Jahren			zu- sam- men	Alter von ... bis unter ... Jahren				
			14	18	21		18	21	25	30	40
			- 18	- 21	und mehr		- 21	- 25	- 30	- 40	und mehr
Insgesamt											
1995	1 837	268	33	131	104	1 569	17	255	430	560	307
1996	2 253	420	63	204	153	1 833	13	257	517	686	360
1997	2 682	518	69	264	185	2 164	9	290	638	820	407
1998	3 071	629	83	334	212	2 442	12	346	694	858	532
1999	3 257	629	75	304	250	2 628	9	361	733	960	565
2000	3 422	741	78	357	306	2 681	15	363	695	965	643
2001	3 514	716	73	342	301	2 798	19	420	690	999	670
2002	3 413	660	68	299	293	2 753	11	405	689	964	684
2003	3 340	617	53	276	288	2 723	13	406	663	921	720
2004	3 537	602	48	305	249	2 935	12	423	763	955	782
Deutsche											
1995	1 578	258	33	123	102	1 320	9	191	357	479	284
1996	1 943	397	62	192	143	1 546	3	200	418	588	337
1997	2 237	493	68	252	173	1 744	3	193	505	683	360
1998	2 609	608	81	322	205	2 001	4	254	547	726	470
1999	2 750	603	75	288	240	2 147	4	262	569	801	511
2000	2 957	717	78	342	297	2 240	7	305	545	807	576
2001	3 040	692	72	332	288	2 348	12	359	556	801	620
2002	2 959	636	64	292	280	2 323	7	356	555	796	609
2003	2 951	593	52	265	276	2 358	7	360	566	774	651
2004	3 156	586	45	297	244	2 570	7	373	680	797	713
Ausländer											
1995	259	10	-	8	2	249	8	64	73	81	23
1996	310	23	1	12	10	287	10	57	99	98	23
1997	445	25	1	12	12	420	6	97	133	137	47
1998	462	21	2	12	7	441	8	92	147	132	62
1999	507	26	-	16	10	481	5	99	164	159	54
2000	465	24	-	15	9	441	8	58	150	158	67
2001	474	24	1	10	13	450	7	61	134	198	50
2002	454	24	4	7	13	430	4	49	134	168	75
2003	389	24	1	11	12	365	6	46	97	147	69
2004	381	16	3	8	5	365	5	50	83	158	69

**23. Deutsche und ausländische Strafgefangene jeweils am 31. März 1995 bis 2004
nach Art des Vollzugs und Altersgruppen (in Prozent)**

Jahr	Ins- gesamt	Jugendstrafvollzug				Freiheitsstrafvollzug					
		zu- sam- men	Alter von ... bis unter ... Jahren			zu- sam- men	Alter von ... bis unter ... Jahren				
			14	18	21		18	21	25	30	40
			-	-	und		-	-	-	-	und
		18	21	mehr		21	25	30	40	mehr	

Insgesamt

1995	100	14,6	1,8	7,1	5,7	85,4	0,9	13,9	23,4	30,5	16,7
1996	100	18,6	2,8	9,1	6,8	81,4	0,6	11,4	22,9	30,4	16,0
1997	100	19,3	2,6	9,8	6,9	80,7	0,3	10,8	23,8	30,6	15,2
1998	100	20,5	2,7	10,9	6,9	79,5	0,4	11,3	22,6	27,9	17,3
1999	100	19,3	2,3	9,3	7,7	80,7	0,3	11,1	22,5	29,5	17,3
2000	100	21,7	2,3	10,4	8,9	78,3	0,4	10,6	20,3	28,2	18,8
2001	100	20,4	2,1	9,7	8,6	79,6	0,5	12,0	19,6	28,4	19,1
2002	100	19,3	2,0	8,8	8,6	80,7	0,3	11,9	20,2	28,2	20,0
2003	100	18,5	1,6	8,3	8,6	81,5	0,4	12,2	19,9	27,6	21,6
2004	100	17,0	1,4	8,6	7,0	83,0	0,3	12,0	21,6	27,0	22,1

Deutsche

1995	100	16,3	2,1	7,8	6,5	83,7	0,6	12,1	22,6	30,4	18,0
1996	100	20,4	3,2	9,9	7,4	79,6	0,2	10,3	21,5	30,3	17,3
1997	100	22,0	3,0	11,3	7,7	78,0	0,1	8,6	22,6	30,5	16,1
1998	100	23,3	3,1	12,3	7,9	76,7	0,2	9,7	21,0	27,8	18,0
1999	100	21,9	2,7	10,5	8,7	78,1	0,1	9,5	20,7	29,1	18,6
2000	100	24,2	2,6	11,6	10,0	75,8	0,2	10,3	18,4	27,3	19,5
2001	100	22,8	2,4	10,9	9,5	77,2	0,4	11,8	18,3	26,3	20,4
2002	100	21,5	2,2	9,9	9,5	78,5	0,2	12,0	18,8	26,9	20,6
2003	100	20,1	1,8	9,0	9,4	79,9	0,2	12,2	19,2	26,2	22,1
2004	100	18,6	1,4	9,4	7,7	81,4	0,2	11,8	21,5	25,3	22,6

Ausländer

1995	100	3,9	-	3,1	0,8	96,1	3,1	24,7	28,2	31,3	8,9
1996	100	7,4	0,3	3,9	3,2	92,6	3,2	18,4	31,9	31,6	7,4
1997	100	5,6	0,2	2,7	2,7	94,4	1,3	21,8	29,9	30,8	10,6
1998	100	4,5	0,4	2,6	1,5	95,5	1,7	19,9	31,8	28,6	13,4
1999	100	5,1	-	3,2	2,0	94,9	1,0	19,5	32,3	31,4	10,7
2000	100	5,2	-	3,2	1,9	94,8	1,7	12,5	32,3	34,0	14,4
2001	100	5,1	0,2	2,1	2,7	94,9	1,5	12,9	28,3	41,8	10,5
2002	100	5,3	0,9	1,5	2,9	94,7	0,9	10,8	29,5	37,0	16,5
2003	100	6,2	0,3	2,8	3,1	93,8	1,5	11,8	24,9	37,8	17,7
2004	100	4,2	0,8	2,1	1,3	95,8	1,3	13,1	21,8	41,5	18,1

24. Strafgefangene jeweils am 31. März 1995 bis 2004 nach Straftatengruppen und Geschlecht

Lfd. Nr.	Straftatengruppe ¹⁾	Geschlecht	1995	1996	1997
1	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt (§§ 80-168, 331-357 StGB, außer § 142)	männlich weiblich insgesamt	37 - 37	42 1 43	48 2 50
2	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174-184b StGB)	männlich weiblich insgesamt	169 - 169	200 - 200	217 1 218
3	Andere Straftaten gegen die Person, außer im Straßenverkehr (§§ 169-173, 185-241a StGB, außer §§ 222, 229 i. V. m. Verkehrsunfall)	männlich weiblich insgesamt	283 25 308	348 27 375	417 33 450
4	Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242-248c StGB)	männlich weiblich insgesamt	471 17 488	539 20 559	603 16 619
5	Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§§ 249-255, 316a StGB)	männlich weiblich insgesamt	346 3 349	427 7 434	466 5 471
6	Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte; Urkundendelikte (§§ 257-305a StGB)	männlich weiblich insgesamt	177 16 193	218 16 234	241 15 256
7	Gemeingefährliche einschließlich Umwelt-Straftaten (außer im Straßen- verkehr) (§§ 306-330d StGB, außer 315b, 315c, 316, 316a und 323a i. V. m. Verkehrsunfall)	männlich weiblich insgesamt	37 1 38	32 2 34	59 3 62
8	Straftaten im Straßenverkehr (§§ 142, 315b, 315c, 316, 222, 229, 323a StGB i. V. m. Verkehrsunfall, §§ 21, 22, 22a StVG)	männlich weiblich insgesamt	164 1 165	252 1 253	351 4 355
9	Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG) darunter	männlich weiblich insgesamt	84 4 88	109 9 118	195 5 200
10	nach dem Ausländer- und Asylverfahrensgesetz	männlich weiblich insgesamt	44 3 47	52 7 59	85 3 88
11	Sonstige Straftaten nach ehemaligem DDR-Strafrecht	männlich weiblich insgesamt	2 - 2	3 - 3	1 - 1
12	Insgesamt	männlich weiblich insgesamt	1 770 67 1 837	2 170 83 2 253	2 598 84 2 682
13	darunter Straftaten nach ehemaligem DDR - Strafrecht	männlich weiblich insgesamt	67 8 75	58 5 63	34 3 37

1) Die nach DDR-Recht verurteilten Strafgefangenen wurden den nach bundesdeutschem Recht gültigen Straftatengruppen zugeordnet.

1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	Geschlecht	Lfd. Nr.
56	49	50	49	45	67	47	männlich	1
3	3	1	1	5	4	5	weiblich	
59	52	51	50	50	71	52	insgesamt	
211	227	239	272	238	214	231	männlich	2
1	3	2	3	2	-	2	weiblich	
212	230	241	275	240	214	233	insgesamt	
485	613	695	719	732	765	810	männlich	3
28	24	37	44	49	44	50	weiblich	
513	637	732	763	781	809	860	insgesamt	
700	688	701	700	655	689	747	männlich	4
17	19	18	27	31	33	45	weiblich	
717	707	719	727	686	722	792	insgesamt	
505	467	482	440	441	411	408	männlich	5
11	10	17	12	22	18	24	weiblich	
516	477	499	452	463	429	432	insgesamt	
271	268	251	281	277	287	373	männlich	6
20	23	18	16	20	33	46	weiblich	
291	291	269	297	297	320	419	insgesamt	
63	61	66	60	58	46	43	männlich	7
2	1	-	1	2	3	2	weiblich	
65	62	66	61	60	49	45	insgesamt	
414	425	471	420	394	347	315	männlich	8
5	11	2	7	10	13	6	weiblich	
419	436	473	427	404	360	321	insgesamt	
265	353	360	442	412	348	366	männlich	9
14	12	12	20	20	18	17	weiblich	
279	365	372	462	432	366	383	insgesamt	
138	182	173	205	163	93	85	männlich	10
9	5	3	7	11	4	2	weiblich	
147	187	176	212	174	97	87	insgesamt	
-	-	-	-	-	-	-	männlich	11
-	-	-	-	-	-	-	weiblich	
-	-	-	-	-	-	-	insgesamt	
2 970	3 151	3 315	3 383	3 252	3 174	3 340	männlich	12
101	106	107	131	161	166	197	weiblich	
3 071	3 257	3 422	3 514	3 413	3 340	3 537	insgesamt	
27	23	18	14	15	11	11	männlich	13
2	2	3	4	2	1	1	weiblich	
29	25	21	18	17	12	12	insgesamt	

25. Strafgefangene jeweils am 31. März 1995 bis 2004 nach Straftatengruppen und Geschlecht (in Prozent)

Lfd. Nr.	Straftatengruppe ¹⁾	Geschlecht	1995	1996	1997
1	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt (§§ 80-168, 331-357 StGB, außer § 142)	männlich weiblich insgesamt	2,1 - 2,0	1,9 1,2 1,9	1,8 2,4 1,9
2	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174-184b StGB)	männlich weiblich insgesamt	9,5 - 9,2	9,2 - 8,9	8,4 1,2 8,1
3	Andere Straftaten gegen die Person, außer im Straßenverkehr (§§ 169-173, 185-241a StGB, außer §§ 222, 229 i. V. m. Verkehrsunfall)	männlich weiblich insgesamt	16,0 37,3 16,8	16,0 32,5 16,6	16,1 39,3 16,8
4	Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242-248c StGB)	männlich weiblich insgesamt	26,6 25,4 26,6	24,8 24,1 24,8	23,2 19,0 23,1
5	Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§§ 249-255, 316a StGB)	männlich weiblich insgesamt	19,5 4,5 19,0	19,7 8,4 19,3	17,9 5,9 17,6
6	Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte; Urkundendelikte (§§ 257-305a StGB)	männlich weiblich insgesamt	10,0 23,9 10,5	10,0 19,3 10,4	9,3 17,9 9,5
7	Gemeingefährliche einschließlich Umwelt-Straftaten (außer im Straßen- verkehr) (§§ 306-330d StGB, außer 315b, 315c, 316, 316a und 323a i. V. m. Verkehrsunfall)	männlich weiblich insgesamt	2,1 1,5 2,1	1,5 2,4 1,5	2,3 3,6 2,3
8	Straftaten im Straßenverkehr (§§ 142, 315b, 315c, 316, 222, 229, 323a StGB i. V. m. Verkehrsunfall, §§ 21, 22, 22a StVG)	männlich weiblich insgesamt	9,3 1,5 9,0	11,6 1,2 11,2	13,5 4,8 13,2
9	Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG) darunter	männlich weiblich insgesamt	4,7 6,0 4,8	5,0 10,8 5,2	7,5 5,9 7,5
10	nach dem Ausländer- und Asylverfahrensgesetz	männlich weiblich insgesamt	2,5 4,5 2,6	2,4 8,4 2,6	3,3 3,6 3,3
11	Sonstige Straftaten nach ehemaligem DDR-Strafrecht	männlich weiblich insgesamt	0,1 - 0,1	0,1 - 0,1	0 - 0
12	Insgesamt	männlich weiblich insgesamt	100 100 100	100 100 100	100 100 100
13	darunter Straftaten nach ehemaligem DDR - Strafrecht	männlich weiblich insgesamt	3,8 11,9 4,1	2,7 6,0 2,8	1,3 3,6 1,4

1) Die nach DDR-Recht verurteilten Strafgefangenen wurden den nach bundesdeutschem Recht gültigen Straftatengruppen zugeordnet.

1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	Geschlecht	Lfd. Nr.
1,9	1,6	1,5	1,4	1,4	2,1	1,4	männlich	1
3,0	2,8	0,9	0,8	3,1	2,4	2,5	weiblich	
1,9	1,6	1,5	1,4	1,5	2,1	1,5	insgesamt	
7,1	7,2	7,2	8,0	7,3	6,7	6,9	männlich	2
1,0	2,8	1,9	2,3	1,2	-	1,0	weiblich	
6,9	7,1	7,0	7,8	7,0	6,4	6,6	insgesamt	
16,3	19,5	21,0	21,3	22,5	24,1	24,3	männlich	3
27,7	22,7	34,6	33,6	30,4	26,5	25,4	weiblich	
16,7	19,6	21,4	21,7	22,9	24,2	24,3	insgesamt	
23,6	21,8	21,1	20,7	20,1	21,7	22,4	männlich	4
16,8	17,9	16,8	20,6	19,3	19,9	22,8	weiblich	
23,3	21,7	21,0	20,7	20,1	21,6	22,4	insgesamt	
17,0	14,8	14,5	13,0	13,6	12,9	12,2	männlich	5
10,9	9,4	15,9	9,2	13,7	10,8	12,2	weiblich	
16,8	14,6	14,6	12,9	13,6	12,8	12,2	insgesamt	
9,1	8,5	7,6	8,3	8,5	9,0	11,2	männlich	6
19,8	21,7	16,8	12,2	12,4	19,9	23,4	weiblich	
9,5	8,9	7,9	8,5	8,7	9,6	11,8	insgesamt	
2,1	1,9	2,0	1,8	1,8	1,4	1,3	männlich	7
2,0	1,0	-	0,8	1,2	1,8	1,0	weiblich	
2,1	1,9	1,9	1,7	1,8	1,5	1,3	insgesamt	
13,9	13,5	14,2	12,4	12,1	10,9	9,4	männlich	8
5,0	10,4	1,9	5,3	6,2	7,8	3,0	weiblich	
13,6	13,4	13,8	12,2	11,8	10,8	9,1	insgesamt	
8,9	11,2	10,9	13,1	12,7	11,0	11,0	männlich	9
13,9	11,3	11,2	15,3	12,4	10,8	8,6	weiblich	
9,1	11,2	10,9	13,1	12,7	11,0	10,8	insgesamt	
4,6	5,8	5,2	6,1	5,0	2,9	2,5	männlich	10
8,9	4,7	2,8	5,3	6,8	2,4	1,0	weiblich	
4,8	5,7	5,1	6,0	5,1	2,9	2,5	insgesamt	
-	-	-	-	-	-	-	männlich	11
-	-	-	-	-	-	-	weiblich	
-	-	-	-	-	-	-	insgesamt	
100	100	100	100	100	100	100	männlich	12
100	100	100	100	100	100	100	weiblich	
100	100	100	100	100	100	100	insgesamt	
0,9	0,7	0,5	0,4	0,5	0,3	0,3	männlich	13
2,0	1,9	2,8	3,1	1,2	0,6	0,5	weiblich	
0,9	0,8	0,6	0,5	0,5	0,4	0,3	insgesamt	

26. Ausländische Strafgefangene jeweils am 31. März 1995 bis 2004 nach Straftatengruppen und Geschlecht

Lfd. Nr.	Straftatengruppe	Geschlecht	1995	1996	1997
1	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt (§§ 80-168, 331-357 StGB, außer § 142)	männlich weiblich insgesamt	8 - 8	7 - 7	9 - 9
2	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174-184b StGB)	männlich weiblich insgesamt	19 - 19	22 - 22	29 - 29
3	Andere Straftaten gegen die Person, außer im Straßenverkehr (§§ 169-173, 185-241a StGB, außer §§ 222, 229 i. V. m. Verkehrsunfall)	männlich weiblich insgesamt	23 - 23	16 - 16	38 - 38
4	Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242-248c StGB)	männlich weiblich insgesamt	70 4 74	73 7 80	95 5 100
5	Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§§ 249-255, 316a StGB)	männlich weiblich insgesamt	18 - 18	33 - 33	63 1 64
6	Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte; Urkundendelikte (§§ 257-305a StGB)	männlich weiblich insgesamt	37 - 37	32 1 33	34 1 35
7	Gemeingefährliche einschließlich Umwelt-Straftaten (außer im Straßenverkehr) (§§ 306-330d StGB, außer 315b, 315c, 316, 316a und 323a i. V. m. Verkehrsunfall)	männlich weiblich insgesamt	- - -	3 - 3	8 - 8
8	Straftaten im Straßenverkehr (§§ 142, 315b, 315c, 316, 222, 229, 323a StGB i. V. m. Verkehrsunfall, §§ 21, 22, 22a StVG)	männlich weiblich insgesamt	8 - 8	20 - 20	10 - 10
9	Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG) darunter	männlich weiblich insgesamt	69 3 72	88 8 96	147 5 152
10	nach dem Ausländer- und Asylverfahrensgesetz	männlich weiblich insgesamt	44 3 47	52 7 59	87 3 90
11	Insgesamt	männlich weiblich insgesamt	252 7 259	294 16 310	433 12 445

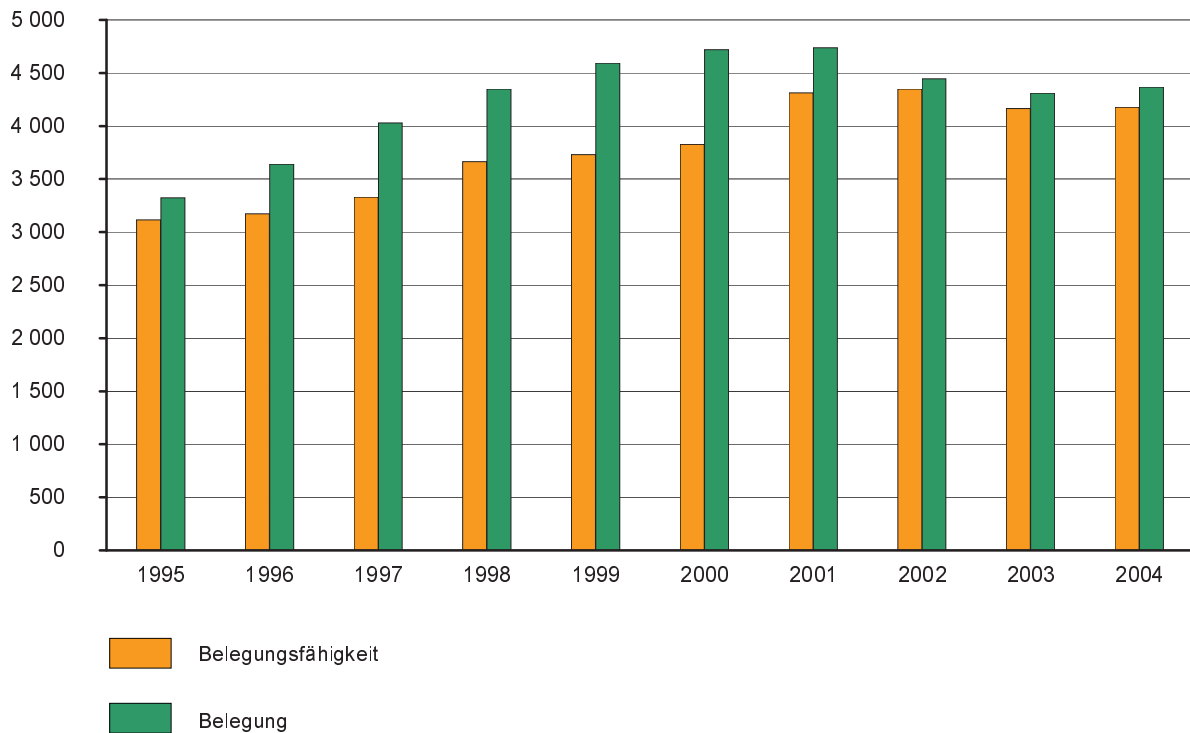
1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	Geschlecht	Lfd. Nr.
9	5	9	5	2	4	2	männlich	1
-	-	-	-	-	-	-	weiblich	
9	5	9	5	2	4	2	insgesamt	
15	15	18	13	10	13	14	männlich	2
-	-	-	-	-	-	-	weiblich	
15	15	18	13	10	13	14	insgesamt	
44	55	51	48	57	52	60	männlich	3
-	-	-	-	-	-	1	weiblich	
44	55	51	48	57	52	61	insgesamt	
73	76	72	80	63	70	74	männlich	4
3	1	-	1	1	2	7	weiblich	
76	77	72	81	64	72	81	insgesamt	
59	57	44	30	37	33	31	männlich	5
1	-	-	-	-	-	1	weiblich	
60	57	44	30	37	33	32	insgesamt	
34	39	21	23	22	25	25	männlich	6
-	2	1	-	-	-	3	weiblich	
34	41	22	23	22	25	28	insgesamt	
2	3	4	4	3	-	1	männlich	7
-	-	-	-	-	-	-	weiblich	
2	3	4	4	3	-	1	insgesamt	
17	16	13	17	14	17	6	männlich	8
-	-	-	-	-	-	-	weiblich	
17	16	13	17	14	17	6	insgesamt	
192	231	228	246	235	167	151	männlich	9
13	7	4	7	10	6	5	weiblich	
205	238	232	253	245	173	156	insgesamt	
136	167	154	174	144	76	66	männlich	10
9	4	2	4	9	4	2	weiblich	
145	171	156	178	153	80	68	insgesamt	
445	497	460	466	443	381	364	männlich	11
17	10	5	8	11	8	17	weiblich	
462	507	465	474	454	389	381	insgesamt	

27. Ausländische Strafgefangene jeweils am 31. März 1995 bis 2004 nach Straftatengruppen und Geschlecht (in Prozent)

Lfd. Nr.	Straftatengruppe	Geschlecht	1995	1996	1997
1	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt (§§ 80-168, 331-357 StGB, außer § 142)	männlich weiblich insgesamt	3,2 - 3,1	2,4 - 2,3	2,1 - 2,0
2	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174-184b StGB)	männlich weiblich insgesamt	7,5 - 7,3	7,5 - 7,1	6,7 - 6,5
3	Andere Straftaten gegen die Person, außer im Straßenverkehr (§§ 169-173, 185-241a StGB, außer §§ 222, 229 i. V. m. Verkehrsunfall)	männlich weiblich insgesamt	9,1 - 8,9	5,4 - 5,2	8,8 - 8,5
4	Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242-248c StGB)	männlich weiblich insgesamt	27,8 57,1 28,6	24,8 43,8 25,8	21,9 41,7 22,5
5	Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§§ 249-255, 316a StGB)	männlich weiblich insgesamt	7,1 - 6,9	11,2 - 10,6	14,5 8,3 14,4
6	Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte; Urkundendelikte (§§ 257-305a StGB)	männlich weiblich insgesamt	14,7 - 14,3	10,9 6,3 10,6	7,9 8,3 7,9
7	Gemeingefährliche einschließlich Umwelt-Straftaten (außer im Straßenverkehr) (§§ 306-330d StGB, außer 315b, 315c, 316, 316a und 323a i.V.m. Verkehrsunfall)	männlich weiblich insgesamt	- - -	1,0 - 1,0	1,8 - 1,8
8	Straftaten im Straßenverkehr (§§ 142, 315b, 315c, 316, 222, 229, 323a StGB i. V. m. Verkehrsunfall, §§ 21, 22, 22a StVG)	männlich weiblich insgesamt	3,2 - 3,1	6,8 - 6,5	2,3 - 2,2
9	Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG) darunter	männlich weiblich insgesamt	27,4 42,9 27,8	29,9 50,0 31,0	33,9 41,7 34,2
10	nach dem Ausländer- und Asylverfahrensgesetz	männlich weiblich insgesamt	17,5 42,9 18,1	17,7 43,8 19,0	20,1 25,0 20,2
11	Insgesamt	männlich weiblich insgesamt	100 100 100	100 100 100	100 100 100

1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	Geschlecht	Lfd. Nr.
2,0	1,0	2,0	1,1	0,5	1,0	0,5	männlich	1
-	-	-	-	-	-	-	weiblich	
1,9	1,0	1,9	1,1	0,4	1,0	0,5	insgesamt	
3,4	3,0	3,9	2,8	2,3	3,4	3,8	männlich	2
-	-	-	-	-	-	-	weiblich	
3,2	3,0	3,9	2,7	2,2	3,3	3,7	insgesamt	
9,9	11,1	11,1	10,3	12,9	13,6	16,5	männlich	3
-	-	-	-	-	-	5,9	weiblich	
9,5	10,8	11,0	10,1	12,6	13,4	16,0	insgesamt	
16,4	15,3	15,7	17,2	14,2	18,4	20,3	männlich	4
17,6	10,0	-	12,5	9,1	25,0	41,2	weiblich	
16,4	15,2	15,5	17,1	14,1	18,5	21,3	insgesamt	
13,3	11,5	9,6	6,4	8,4	8,7	8,5	männlich	5
5,9	-	-	-	-	-	5,9	weiblich	
13,0	11,2	9,5	6,3	8,1	8,5	8,4	insgesamt	
7,6	7,8	4,6	4,9	5,0	6,6	6,9	männlich	6
-	20,0	20,0	-	-	-	17,6	weiblich	
7,4	8,1	4,7	4,9	4,8	6,4	7,3	insgesamt	
0,4	0,6	0,9	0,9	0,7	-	0,3	männlich	7
-	-	-	-	-	-	-	weiblich	
0,4	0,6	0,9	0,8	0,7	-	0,3	insgesamt	
3,8	3,2	2,8	3,6	3,2	4,5	1,6	männlich	8
-	-	-	-	-	-	-	weiblich	
3,7	3,2	2,8	3,6	3,1	4,4	1,6	insgesamt	
43,1	46,5	49,6	52,8	53,0	43,8	41,5	männlich	9
76,5	70,0	80,0	87,5	90,9	75,0	29,4	weiblich	
44,4	46,9	49,9	53,4	54,0	44,5	40,9	insgesamt	
30,6	33,6	33,5	37,3	32,5	19,9	18,1	männlich	10
52,9	40,0	40,0	50,0	81,8	50,0	11,8	weiblich	
31,4	33,7	33,5	37,6	33,7	20,6	17,8	insgesamt	
100	100	100	100	100	100	100	männlich	11
100	100	100	100	100	100	100	weiblich	
100	100	100	100	100	100	100	insgesamt	

**Abb. 1 Belegungsfähigkeit und Belegung der Justizvollzugsanstalten
jeweils am 31. März 1995 bis 2004**



**Abb. 2 Gefangene in den Justizvollzugsanstalten am 31. März 2004
nach Art des Vollzugs
in Prozent**

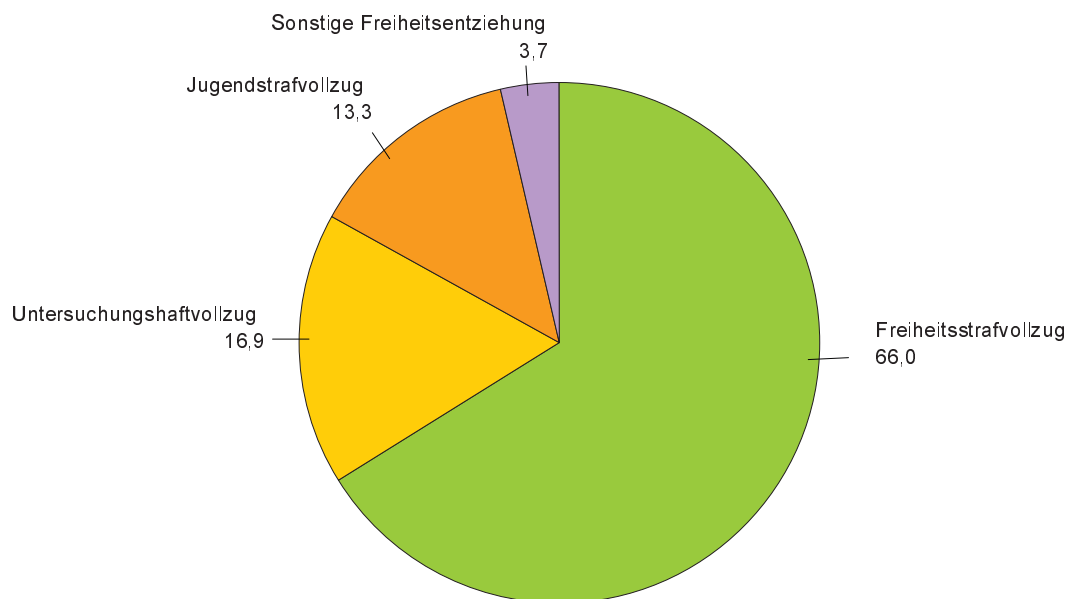
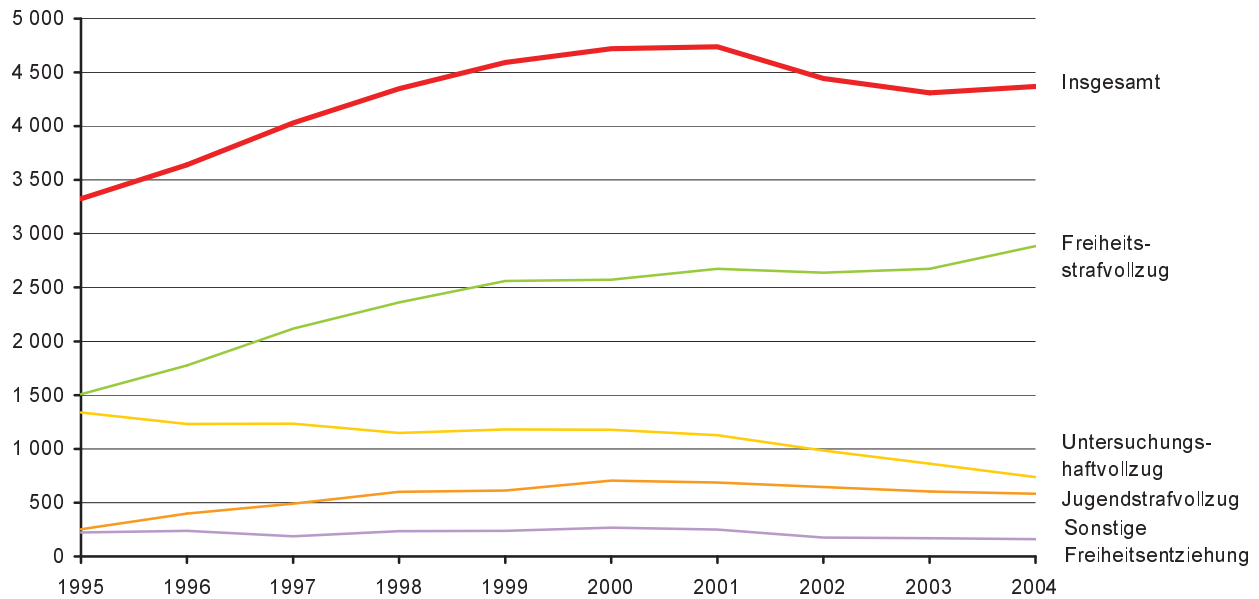


Abb. 3 Gefangene in den Justizvollzugsanstalten jeweils am 31. März 1995 bis 2004 nach Art des Vollzuges



Prozent

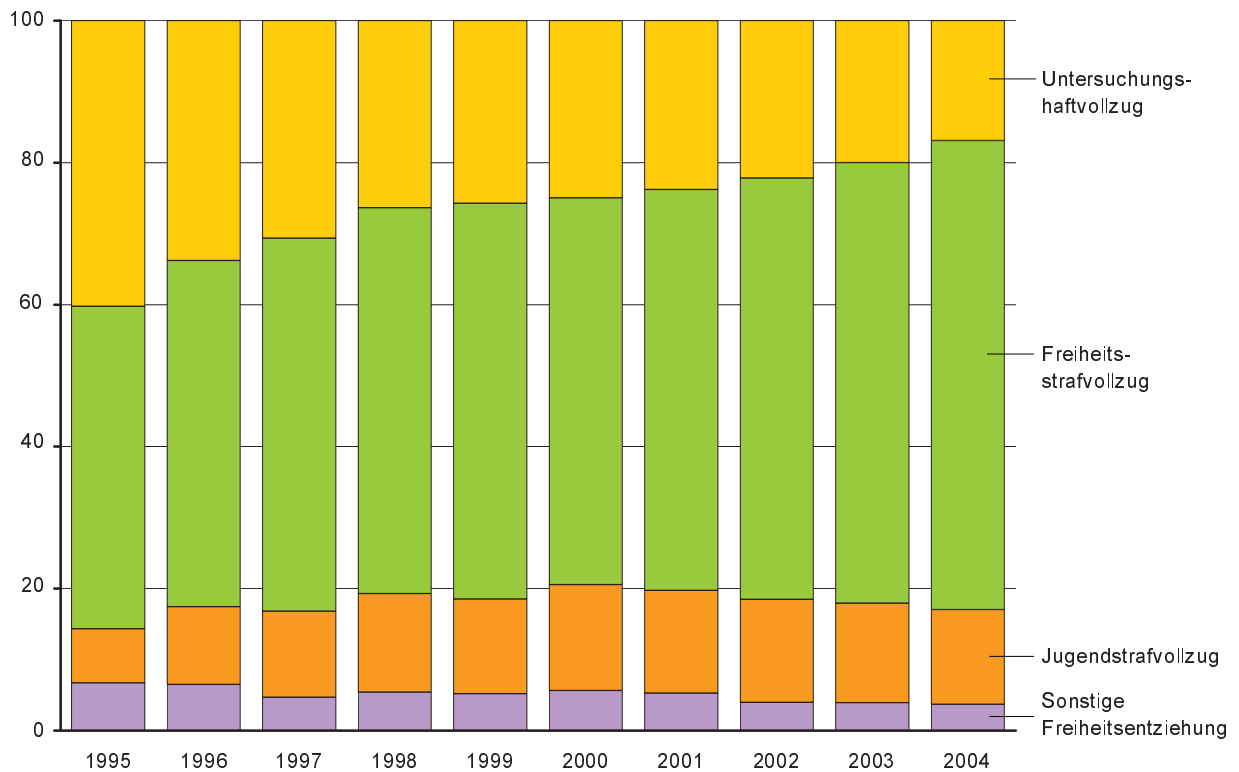
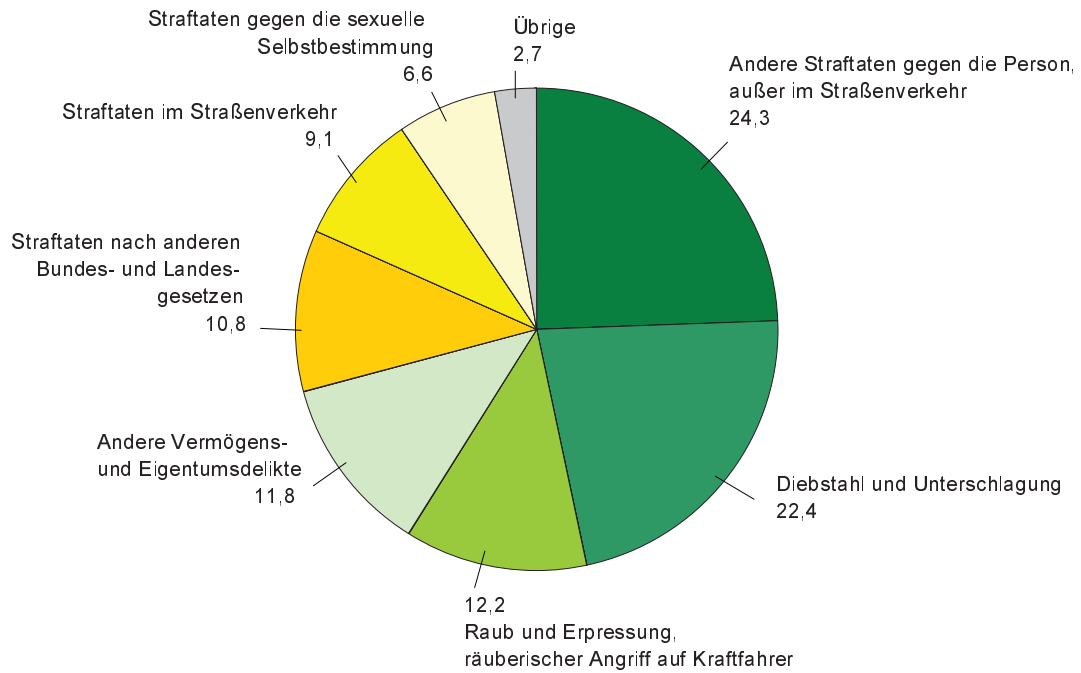


Abb. 4 Strafgefangene am 31. März 2004

nach Straftatengruppen
in Prozent



nach Straftaten- und Altersgruppen

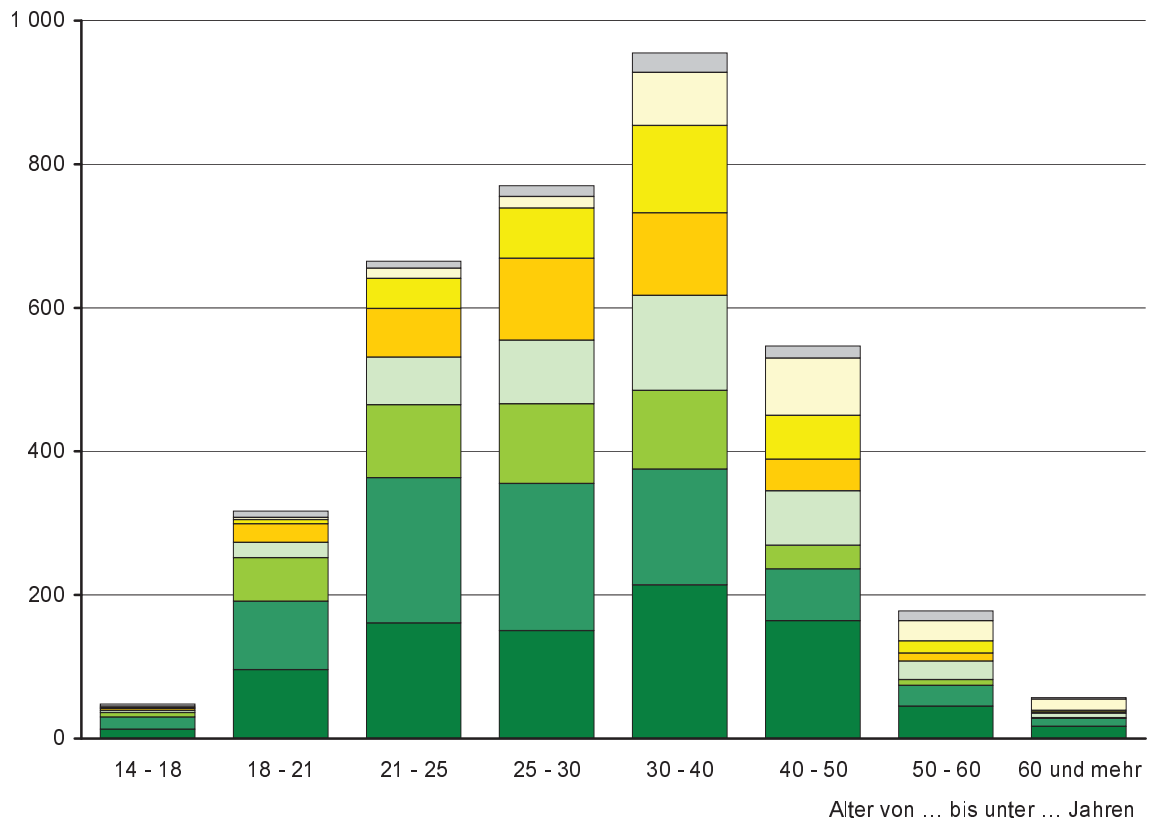


Abb. 5 Deutsche und ausländische Strafgefangene jeweils am 31. März 1995 bis 2004

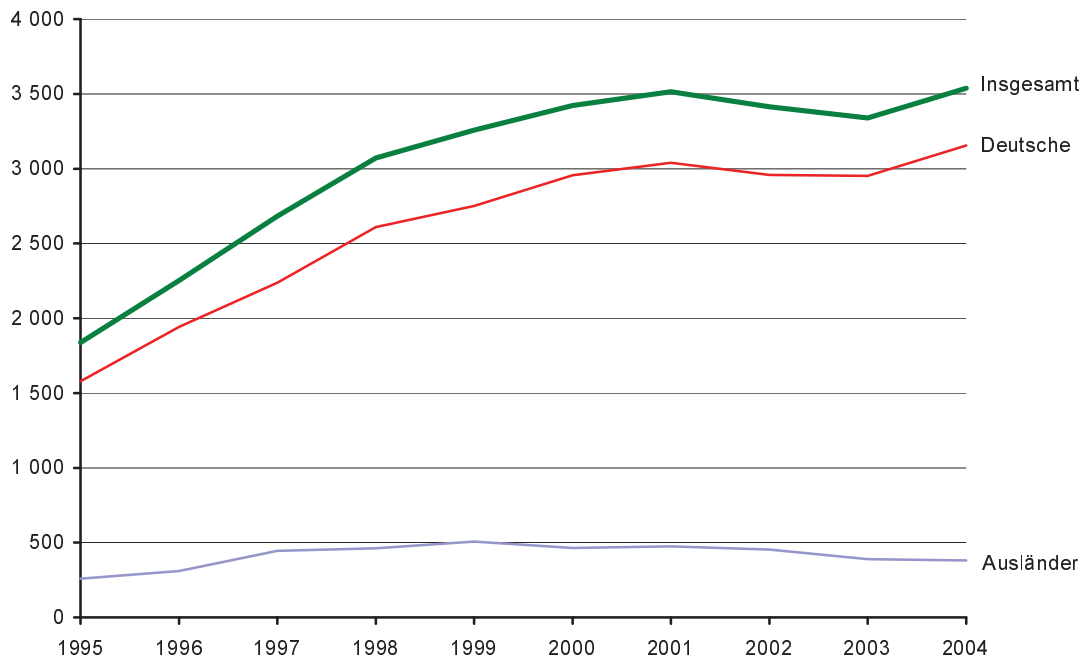


Abb. 6 Vorbestrafte Strafgefangene jeweils am 31. März 1995 bis 2004 nach Häufigkeit der Vorstrafen

